

Dell UltraSharp 40 gewölbter Thunderbolt™-Hub-Monitor-U4025QW

Bedienungsanleitung

Modell: U4025QW
Regulatorisches Modell: U4025QWt





HINWEIS: HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.



ACHTUNG: ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: WARNUNG zeigt die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2024 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Inhalt

- Sicherheitshinweise 6
- Über Ihren Monitor 8
 - Lieferumfang 8
 - Produktmerkmale 9
 - Kompatibilität mit Betriebssystemen 14
 - Teile und Bedienelemente identifizieren 15
 - Ansicht von vorne 15
 - Ansicht von oben 16
 - Ansicht von hinten 17
 - Ansicht von unten 18
- Technische Daten des Monitors 21
 - Auflösungsspezifikationen 23
 - Voreingestellte Anzeigemodi 23
 - Thunderbolt™ 4-Ausgang für Daisy Chain. 24
 - Elektrische Spezifikationen 25
 - Lautsprecher-Spezifikationen 26
 - Physikalische Eigenschaften. 26
 - Umgebungseigenschaften 28
 - Monitorauflösung für Reihenschaltung 29
 - Thunderbolt™-Videoauflösung 30
 - HDMI-Videoauflösung 30
 - DP-Videoauflösung 30
 - Pinbelegungen 31
- Plug-and-Play 39
- Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors 39
- Ergonomie 40
- Display handhaben und transportieren 42
- Wartungsanweisungen 43
 - Ihren Monitor reinigen 43



Monitor aufstellen	45
Ständer anschließen	45
Neigen, schwenken und Höhe verstellen	47
Neigen, schwenken und Höhe verstellen	47
Kabel organisieren	47
Monitor anschließen	48
Dell Power Button Sync (DPBS)	54
Monitor zum ersten Mal für DPBS verbinden	57
DPBS-Funktion verwenden	58
Monitor für Thunderbolt™-Daisy-Chain-Funktion verbinden	60
Verbinden Sie mehrere Thunderbolt™ 4-Monitore mit einem System	61
Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)	63
Monitorständer entfernen	64
Wandmontage (Optional)	65
Monitor bedienen	66
Monitor einschalten	66
Joystick nutzen	66
Menüstimme-Funktion aktivieren	68
Menü-Startprogramm verwenden	69
Taste an der-Frontblende	71
Hauptmenü verwenden	72
OSD-Sperre verwenden	97
Ersteinrichtung	100
Warnmeldungen	101
Maximale Auflösung einstellen	104
Fehlerbehebung	105
Selbsttest	105
Integrierte Diagnostik	106
Allgemeine Probleme	107
Produktspezifische Probleme	112
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	115



Regulatorische Informationen 116
 FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische
 Informationen 116
 EU-Produktdatenbank für Energieetikett und
 Produktinformationsblatt 116
Dell kontaktieren 117



Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise zum Schutz Ihres Monitors vor möglichen Schäden und zur Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.



HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Dokumentation zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.



WARNUNG: Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht angegeben sind, birgt die Gefahr von Stromschlag sowie elektrischen und/oder mechanischen Risiken.



WARNUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Stellen Sie den Monitor auf einen stabilen Untergrund und gehen Sie sorgsam mit ihm um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, wenn er fallen gelassen oder mit einem scharfen Gegenstand dagegen geschlagen wird.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzteils darauf, dass die örtliche Stromversorgung mit den Angaben übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze kann sich negativ auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Verbinden Sie das Netzkabel vom Monitor mit einer in der Nähe befindlichen und leicht zugänglichen Steckdose. Siehe **Ihren Monitor anschließen**.
- Platzieren und verwenden Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder festen Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Vermeiden Sie Stromschläge, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle am Produkt angegebenen Warnungen und Anweisungen.



- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

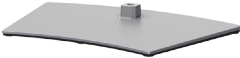


Über Ihren Monitor

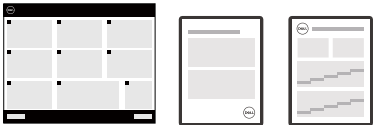
Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten, Wenden Sie sich an Dell, falls etwas fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

 **HINWEIS:** Befolgen Sie die **Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers**, wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer verbinden.

Komponentenabbildung	Komponentenbeschreibung
	Display
	Ständer
	Basis
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	DisplayPort 1.4-Kabel (DP auf DP) Kabellänge - 1,8 m
	USB-Type-A-auf-USB-Type-C-Gen2-Kabel (aktiviert USB-Ports am Monitor) Kabellänge - 1 m



	HDMI 2.1-Kabel Kabellänge - 1,8 m
	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel Kabellänge - 1,5 m
	• Kurzanleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Werkseitiger Kalibrierbericht

Produktmerkmale

Der **Dell UltraSharp U4025QW** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 100,859 cm (39,7 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 5120 x 2160 (21:9) plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Betrachtungswinkel mit 100 % sRGB-Farbe, 99 % DCI-P3, 100 % BT.709 und 99 % Display P3.
- Neigungs-, Schwenk- und Vertikalausdehnungs-Einstellmöglichkeiten.
- Integrierte Lautsprecher (2 x 9 W).
- Abnehmbarer Sockel und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Extrem schmale Blende minimiert den Blendenabstand bei der Nutzung mehrerer Monitore, was eine einfachere Einrichtung mit einem eleganten Betrachtungserlebnis ermöglicht.
- Digitale Konnektivität mit DisplayPort, Thunderbolt™ und HDMI (unterstützt bis zu 5K2K 5120 x 2160 120 Hz FRL, statische HDR-Metadaten, VRR gemäß Angabe in HDMI 2.1.).
- Thunderbolt™ 4-Ports zur Stromversorgung eines kompatiblen Notebooks bis 140 W während des Empfangs von Video- und USB-Signalen.
- Thunderbolt™ 4- und RJ45-Anschlüsse ermöglichen ein netzwerkverbundenes Erlebnis mit nur einem Kabel.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.



- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Tasten.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- Ständerverriegelung
- Leistungsaufnahme $\leq 0,3$ W im Bereitschaftsmodus (DisplayPort- oder HDMI-Port und ohne Upstream-Anschluss).
- Dieser Monitor unterstützt die Funktion VRR (variable Bildwiederholfrequenz), erzielt damit höhere Bildwiederholfrequenzen und unterstützt bei der Reduzierung von Screen Tearing in Spielen.
- Dieser Monitor unterstützt die Funktion DRR (dynamische Bildwiederholfrequenz). DRR funktioniert mit Windows 11 und ermöglicht Ihnen reibungsloseres Blättern durch Text und geschmeidigere Cursorbewegung.
- Unterstützt Dell-Text-to-Speech-Gerät (Englisch).
- Unterstützt Bild-neben-Bild- (BnB) und Bild-im-Bild- (BiB) Auswahlmodus.
- Unterstützt interne Multi-Stream-Transport- (MST-) Funktion (Bildschirmpartition-Option im OSD) für DP-Anschluss und Thunderbolt™ 4 (Video + Daten).
- Ermöglicht Ihnen, die USB-KVM-Funktion im PIP/PBP-Modus umzuschalten.
- Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), wodurch der Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors gesteuert werden kann.*

* Ein Dell-System, das DPBS unterstützt, finden Sie auf der Dell-Website. Die DPBS-Funktion kann im OSD-Menü unter Anzeige aktiviert werden.

- Erstklassiger Blendenaustausch sorgt für ein ruhiges Gewissen.
- Optimierter Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und Funktion zur Verringerung der Blaulichtausgabe zur Minimierung der Gefahren durch Blaulichtemissionen.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von ≤ 50 % auf ≤ 35 % reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 5-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Technologien, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 120 Hz, eine Farbskala von mindestens 95 % DCI-P3, Farbgenauigkeit und Umgebungslichtsensor-Leistung liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.



- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.**

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm sollte weniger als 50 % betragen.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	$\leq 20\%$
2	$20\% < R \leq 35\%$
3	$35\% < R \leq 50\%$

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
 - Der Monitor nutzt Flimmer-Free-Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern behebt, ein komfortables Betrachtungserlebnis bietet und Augenbelastungen und -ermüdung verhindert.
- * Für Dell-Systeme, die diese Funktion unterstützen.
- ** Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.



Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternebewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternebewertungen. Je höher die Sternebewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **TÜV Eye Comfort-Zertifizierung finden** Sie hier: <https://www.tuv.com/world/en/eye-comfort.html>



Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternebewertungssystem für Monitore

Kategorie	Prüfpunkt	Sternebewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfreie Anzeige	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfreie Anzeige
Umgebungslicht-management	Leistung des Umgebungslicht-sensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmolell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			



Kompatibilität mit Betriebssystemen

- Windows 10 und aktueller*
- macOS 12* und macOS 13*

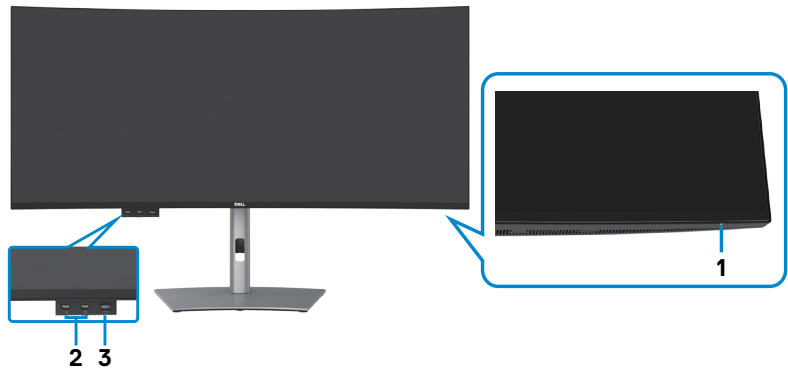
*Die Kompatibilität mit Betriebssystemen bei Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.



Teile und Bedienelemente identifizieren

Ansicht von vorne

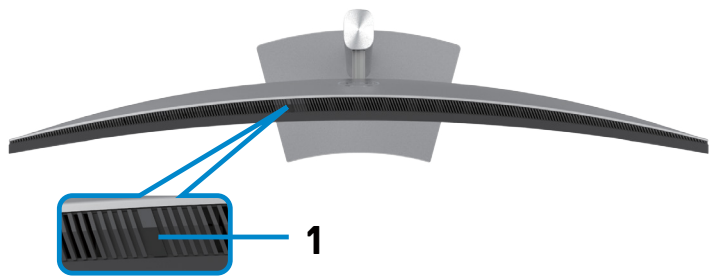


Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	LED-Betriebsanzeige	Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes Atmen zeigt an, dass sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
2	2 x USB-Type-C® - Downstream-Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) mit Power-Aufladung (15 W)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Anschluss mit Symbol  unterstützt 5V/3A.
3	USB Type-A- Downstream-Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) mit Power-Aufladung BC1.2, 5 V/1,5 A typisch (2 A max.)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Der Anschluss mit dem  -Akku-Symbol unterstützt Battery Charging Rev. 1.2.

-  **Hinweis:** Sie können diesen Anschluss erst verwenden, nachdem Sie das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) an den USB-C®-Upstream-Port an der Rückseite des Monitors und den PC angeschlossen haben.
-  **Hinweis:** USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.



Ansicht von oben



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Umgebungslichtsensor	Erkennt Umgebungslicht und passt die Helligkeit des Displays entsprechend an. Weitere Informationen finden Sie unter Auto Brightness (Automatische Helligkeit). Hinweis: Wenn der Umgebungslichtsensor ungewöhnliche Änderungen in der Lichtintensität erkennt, beachten Sie Die erkannte Lichtintensität sinkt erheblich.



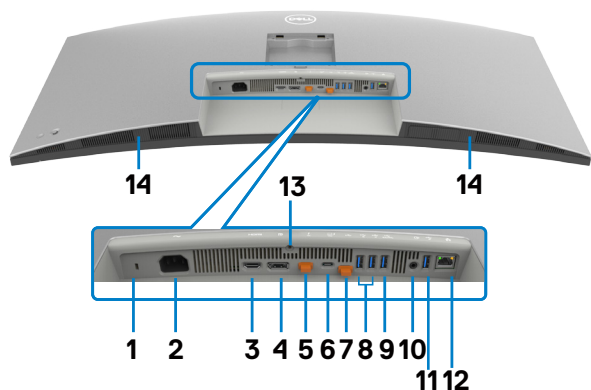
Ansicht von hinten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm – von der Rückseite angebrachte VESA-Abdeckung)	Montieren Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset an der Wand (100 x 100 mm).
2	Typenschild	Listet regulatorische Genehmigungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Zur Steuerung des Bildschirmmenüs. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
6	Etikett mit MAC-Adresse, Strichcode, Seriennummer und Service-Tag	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell-Servicetechniker die Hardware-Komponenten in Ihrem Computer identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen können.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Zum Organisieren von Kabeln, indem Sie durch den Schlitz gesteckt werden.



Ansicht von unten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Steckplatz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot™)	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	 Stromanschluss	Zum Anschließen des Stromkabels.
3	 HDMI 2.1	Zum Anschließen Ihres Computers über das HDMI-Kabel.
4	 DP-Anschluss (Eingang)	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem DP-Kabel.
5	 Thunderbolt™ 4-Downstream-Anschluss (15 W) für Reihenschaltung (Video + Daten) 	Thunderbolt™ 4-Downstream-Anschlüsse nur für Reihenschaltung mit einem anderen Monitor über ein Thunderbolt™- oder USB-C®-Kabel. Hinweis: 1) Thunderbolt™ 4 mit Bandbreite bis 40 Gb/s. 2) Unterstützt bis zu zwei 5K-Monitore über Daisy Chain. 3) Maximale Leistungsausgabe beträgt 15 W oder 5 V/3 A. Hinweis: Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des Thunderbolt™ 4-Downstream-Anschlusses.



6	 Thunderbolt™ 4-Upstream-Anschluss (Video + Daten). Alt Mode mit DisplayPort 1.4, Power Delivery bis 140 W	Zur Verbindung Ihres Computers über das Thunderbolt-Kabel. Thunderbolt™ 4-Upstream ermöglicht folgende Funktionen: a) Dynamische Zuweisung von 40 Gb/s Bandbreite für USB-Signal und Alt-DP-Video. b) Maximale Auflösung von 5120 x 2160 bei 120 Hz mit Alt-DP-1.4-DSC-Videoquelle. c) Maximale USB PD bis 140 W. Hinweis: Wenn der Thunderbolt™-Upstream-Leistung mehr als 100 W beträgt, benötigen die angeschlossenen Geräte- und Zubehörkabel eine feuerfeste Ummantelung der Stufe V1 oder höher und einen VW-1-bewerteten Draht. Hinweis: Thunderbolt™ 4-Upstream wird unter Windows-Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt. ACHTUNG: Eine Warnmeldung wegen reduzierter Leistung kann angezeigt werden, wenn Sie den Thunderbolt™ 4-Anschluss des Monitors mit dem USB Type-C-Anschluss des Computers verbinden. Zur Optimierung der Leistung sollten Sie eine Verbindung zum Thunderbolt™ 4-Anschluss des Computers herstellen.
7	 USB-Type-C® - Upstream-Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) (nur Daten) 	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-C-auf-A-Kabel mit dem Computer. Dieses Kabel ist erforderlich, wenn HDMI- oder DP-Video verwendet wird. Es ermöglicht eine USB-Kommunikation zwischen Monitor-Downstream-Geräten und dem Host. Hinweis: Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des USB-C®-Downstream-Anschlusses.
8,9,11	 10 USB-Type-A- Downstream- Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) (4)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel vom Computer am Monitor angeschlossen haben. Der Anschluss mit dem Symbol  unterstützt die Menüstimme-Funktion.



10	 Audio-Line-Out-Anschluss	Zum Anschließen von Lautsprecher zur Audiowiedergabe über HDMI- oder DisplayPort-Audiokanäle. Es wird nur Dualkanalaudio unterstützt. HINWEIS: Der Audio-Line-Out-Anschluss unterstützt keine Kopfhörer.
12	 RJ45-Anschluss	Stellen Sie über ein RJ45-Kabel eine Verbindung zum Ethernet-Router her. Aktivieren Sie Netzwerkzugriff, indem Sie den USB-C®- oder Thunderbolt™ 4-Upstream-Anschluss über ein geeignetes Kabel (oben erwähnt) mit dem Host-Computer zu verbinden.
13	Ständerverriegelung	Zur Verriegelung des Ständers am Monitor mit einer Schraube (M3 x 8 mm, Schraube nicht im Lieferumfang enthalten).
14	Integrierte Lautsprecher	Zur Ausgabe des Tons von einem Audioeingang.

 **Hinweis: Thunderbolt™ ist eine Marke der Intel Corporation.**



Technische Daten des Monitors

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	21:9
Sichtbare Bildabmessungen	
Diagonal	1008,59 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	929,28 mm
Vertikal	392,04 mm
Bereich	364314,9 mm ²
Pixelabstand	0,1815 mm x 0,1815 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	140
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	450 cd/m ² (typisch) 600 cd/m ² (HDR-Spitze)
Kontrastverhältnis	2000:1 (typisch)
Krümmung	2500R
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit 3H-Härtegrad
Hintergrundbeleuchtung	LED-Edgelight-System
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	5 ms (Tempomodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben (8bit + A-FRC)*
Farbskala**	sRGB 100% BT.709 100% DCI-P3 99% Display P3 99%
Kalibrierungsgenauigkeit	DCI-P3, Display P3, sRGB & BT.709: Delta E < 2 (Durchschnitt)



Konnektivität	• 1 x HDMI (unterstützt bis zu 5K2K 5120 x 2160 120 Hz FRL, statische HDR-Metadaten, VRR gemäß Angabe in HDMI 2.1.) • 1 x DP 1.4 (HDCP 2.3) (unterstützt bis zu 5120 x 2160 bei 120 Hz, HDR, DSC) • 1 x Thunderbolt™ 4-Downstream-Anschluss (15 W) für Reihenschaltung (Video + Daten) • 1 x Thunderbolt™ 4 (140 W) (Alt Mode mit DisplayPort 1.4, SuperSpeed-USB-3.2-Gen2- (10 Gb/s) Upstream-Anschluss, USB Power Delivery bis 140 W) • 1 x USB-Type-C®-Upstream-Anschluss (nur Daten) (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) • 4 x USB-Type-A-Downstream-Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) • 1 x Audio-Line-Ausgang • 1 x RJ45 (2,5 GbE) Schnellzugriff: • 1 x USB-Type-A-Downstream-Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) mit BC1.2-Power-Aufladung • 2 x USB Type-C®-Downstream-Anschluss (SuperSpeed USB 10 Gb/s, USB 3.2 Gen2) mit Power-Aufladung (15 W)
Randbreite (vom Monitorrand bis zum aktiven Bereich)	
Oben	11,30 mm
Links/rechts	11,30 mm
Unten	15,80 mm
Anpassbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150,00 mm
Neigen	-5° to 21°
Schwenken	-30° to 30°
 HINWEIS: Montieren oder verwenden Sie diesen Monitor nicht im Hochformat (vertikal) oder im auf den Kopf gestellten (180°) Querformat, da andernfalls Schäden auftreten könnten.	
Kabelverwaltung	Ja
Dell-Display-Manager- (DDM) Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen



Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)
------------	--

* Der Monitor kann 1,07 Mrd. Farben bei einer maximalen Auflösung von 5120 x 2160 bei 120 Hz mit DP 1.4 DSC, Thunderbolt™ Alt-DP 1.4 DSC oder HDMI 2.1-Videoquelle erzeugen.

** Nur bei nativer Panelauflösung, mit Voreinstellung Benutzermodus.

Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	25 bis to 280 kHz
Vertikaler Abtastbereich	48 bis to 120 Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	5120 x 2160 bei 120Hz
Videoanzeigefähigkeit (HDMI und DP und Thunderbolt™ 4 (140W) Alternate Mode)	480p, 560p, 720p, 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel-takt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 720 x 400	31,50	70,00	28,30	-/+
VESA, 640 x 480	31,50	60,00	25,20	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,90	60,30	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,90	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,40	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,00	75,00	78,80	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 800	49,70	60,00	83,50	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,00	75,00	135,00	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	60,00	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1200	74,04	60,00	154,00	+/-
VESA, 2048 x 1152	70,99	60,00	156,75	+/-
VESA, 2048 x 1280	78,92	60,00	174,25	+/-



VESA, 2560 x 1080	66,64	60,00	181,25	+/-
VESA, 1024 x 2160	133,24	60,00	157,75	+/-
VESA, 1280 x 2160	133,15	60,00	191,75	+/-
VESA, 2560 x 2160	133,27	60,00	362,50	+/-
VESA, 3840 x 2160	65,58	30,00	262,75	+/-
VESA, 3840 x 2160	135,00	60,00	594,00	+/-
VESA, 3840 x 2160	133,31	60,00	533,25	+/-
VESA, 4096 x 2160	65,67	30,00	279,50	+/-
VESA, 4096 x 2160	133,28	60,00	567,25	+/-
VESA, 5120 x 2160	65,73	30,00	347,06	+/-
VESA, 5120 x 2160	133,32	60,00	703,93	+/-
VESA, 5120 x 2160	270,00	120,00	1485,0	+/+

Thunderbolt™ 4-Ausgang für Daisy Chain

OSD-Anzeigeinfo:	Maximal unterstützte Auflösung des externen Monitors
Linkrate (aktuell)	5120 x 2160 bei 120Hz

 **Hinweis: Die maximale Auflösung von 5120 x 2160 bei 120 Hz kann nur mit einer Videoquelle Thunderbolt™ DP-ALT 1.4 DSC, DP 1.4 DSC oder HDMI 2.1 erzeugt werden.**



Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	• Digitales Videosignal für jede Differentialleitung Je Differentialleitung bei einer Impedanz von 100 Ohm • Unterstützt DP/HDMI/Thunderbolt™ 4 (140W) - Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240V Wechselfspannung / 50 oder 60Hz ± 3Hz / 4,2A (typisch)
Einschaltstrom	120V: 42A (max.) 240V: 80A (max.) Einschaltstrom wird bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C gemessen.
Leistungsaufnahme	0,3 W (Ausgeschalteter Modus) ¹ 0,4 W (Bereitschafts-modus) ¹ 1,8 W (Vernetzter Standby-Modus) ¹ 39,5 W (Eingeschalteter Modus) ¹ 380 W (max.) ² 45 W (P _{on}) ³ 153,6 W (TEC) ³

¹ Gemäß EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Anschlüsse.

³ P_{on}: Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.



HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY STAR-zertifiziert.


Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können.



für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.

Lautsprecher-Spezifikationen

Die Nennbelastbarkeit des Lautsprechers	2 x 9 W
Frequenzgang	100 Hz - 20 kHz
Impedanz	8 ohm

Physikalische Eigenschaften

Anschluss ­ typ	• DP-Anschluss (Eingang) • HDMI Anschluss • Thunderbolt™ 4-Upstream-Anschluss • Thunderbolt™ 4-Downstream-Anschluss • USB Type-C®-Upstream-Anschluss • Audio-Line-Ausgang • RJ45 Anschluss • USB Type-C®-Downstream-Anschluss x 2 (Anschluss mit Symbol  unterstützt 5V/ 3A.) • SuperSpeed-USB-Type-A-3.2-Gen2-Downstream-Anschluss x 5 (Der Anschluss mit dem  -Akkusymbol unterstützt Battery Charging Rev. 1.2.) (Der Anschluss mit dem Symbol  unterstützt die Menüstimme-Funktion.)
Signalkabel ­ typ	• DP-zu-DP-Kabel (Kabellänge - 1,8 m) • HDMI-Kabel (Kabellänge - 1,8 m) • USB-Type-A-auf-USB-Type-C-Gen2-Kabel (Kabellänge - 1 m) • Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel (Kabellänge - 1,5 m)
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	622,32 mm
Höhe (eingezogen)	472,32 mm
Breite	946,62 mm
Tiefe	252,80 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	



Höhe	419,14 mm
Breite	946,62 mm
Tiefe	108,04 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	483,30 mm
Höhe (eingezogen)	436,50 mm
Breite	391,50 mm
Tiefe	252,80 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	19,02 kg
Gewicht mit Ständerbaugruppe und Kabeln	12,22 kg
Gewicht ohne Ständerbaugruppe (bei Wandmontage oder VESA- Montage - ohne Kabel)	8,35 kg
Gewicht der Ständerbaugruppe	3,38 kg



Umgebungseigenschaften

Konformität mit Standards	
• ENERGY STAR-zertifizierter Monitor. • EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land entnehmen Sie bitte https://www.epeat.net • TCO Certified & TCO Certified Edge. • RoHS-konform. • BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel). • Erfüllt Leckstrom-Anforderungen nach NFPA 99. • Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40°C
Nicht im Betrieb	-20 bis 60°C
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	1296,6 BTU/hour (maximal)
	134,8 BTU/hour (Eingeschalteter Modus)



Monitorauflösung für Reihenschaltung

Host-Fähigkeit	Am Thunderbolt™ 4-Upstream- Anschluss verwendeter Kabeltyp	Maximale Auflösung beim primären Monitor	Am Thunderbolt™ 4-Downstream- Anschluss verwendeter Kabeltyp	Maximale Auflösung beim sekundären Monitor
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz	Aktives Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz	USB-Type-C-C-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz	USB-Type-C-C-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	USB-Type-C-C-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz	Nicht zutreffend	Nicht unterstützt
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	USB-Type-C-C-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz	Nicht zutreffend	Nicht unterstützt
USB-C (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz	Nicht zutreffend	Nicht unterstützt
USB-C (Alt Mode DP 1.2)	Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz	Nicht zutreffend	Nicht unterstützt
USB-C (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	USB-Type-C-C-Kabel	5120 x 2160 @ 120 Hz	Nicht zutreffend	Nicht unterstützt
USB-C (Alt Mode DP 1.2)	USB-Type-C-C-Kabel	5120 x 2160 @ 30 Hz	Nicht zutreffend	Nicht unterstützt



Hinweis: Monitor-Reihenschaltung nur über Thunderbolt™-Anschluss.



Hinweis: Stellen Sie das OSD für „Thunderbolt-Reihenschaltung“ auf „Optimiert“ ein, damit beide Monitore 5120 x 2160 bei 120 Hz anzeigen.



Hinweis: Wenn TBT-Ausgabe nicht anzeigen kann, beachten Sie bitte die Problemlösung zu [TBT-Ausgabe kann nicht anzeigen](#).



Thunderbolt™-Videoauflösung

Host-Fähigkeit	Maximale Auflösung
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	5120 x 2160 @ 120 Hz
TBT4 (Alt Mode DP 1.4)	5120 x 2160 @ 60 Hz
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	5120 x 2160 @ 30 Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.4 DSC-fähig)	5120 x 2160 @ 120 Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.4)	5120 x 2160 @ 60 Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.2)	5120 x 2160 @ 30 Hz

HDMI-Videoauflösung

Host-Fähigkeit	Maximale Auflösung
HDMI 1.4	3840 x 2160 @ 30 Hz
HDMI 2.0	5120 x 2160 @ 30 Hz/4096 x 2160 @ 60 Hz
HDMI 2.1	5120 x 2160 @ 120 Hz

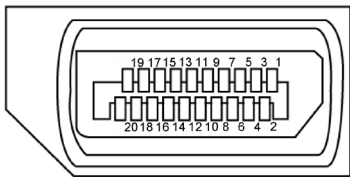
DP-Videoauflösung

Host-Fähigkeit	Maximale Auflösung
8.1G 4-Lane DSC	5120 x 2160 @ 120 Hz
8.1G 4-Lane	5120 x 2160 @ 60 Hz
5.4G 4-Lane DSC	5120 x 2160 @ 120 Hz
5.4G 4-Lane	5120 x 2160 @ 60 Hz



Pinbelegungen

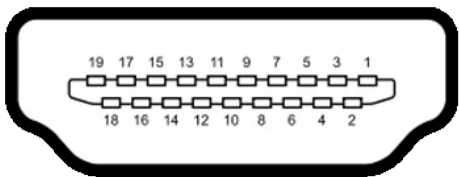
DP-Anschluss (Eingang)



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Konfig 1
14	Konfig 2
15	AUX-Kanal (p)
16	Erde
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP-Strom



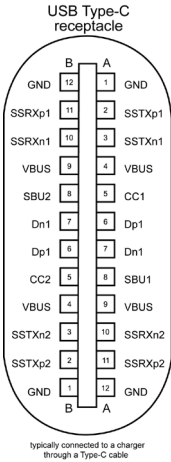
HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	19 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserved (N.C. on device)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC Ground
18	+5 V POWER
19	HOT PLUG DETECT



Thunderbolt™ 4/USB Type-C®-Anschluss



Kontakt	Signalbelegung	Kontakt	Signalbelegung
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND



Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

 **Hinweis: Bis zu 5 V/1,5 A typisch (2 A max.) am USB-A-Downstream-Anschluss (Anschluss mit dem Akkusymbol ) mit BC-1.2-konformen Geräten; bis zu 0,9 A an den anderen fünf USB-A-Downstream-Anschlüssen; bis zu 3 A am USB-C®-Downstream-Anschluss (Anschluss mit Symbol ) mit 5-V-/3-A-konformen Geräten.**

Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

- 2 Upstream - 1*TBT + 1*USB-C® an der Rückseite.
- 8 Downstream - 2*USB-C® + 1*USB-A an der Unterseite, 1*TBT + 4*USB-A an der Rückseite.
- Ladeanschluss – die Ports mit  -Akkusymbol unterstützen schnelle Aufladung, falls das Gerät BC 1.2-kompatibel ist. Der USB Type-C®-Downstream-Anschluss mit Symbol  unterstützt Schnellladefunktion, wenn das Gerät mit 5V/3A kompatibel ist.

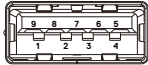
 **HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Ein im Bereitschaftsmodus, falls im Bereitschaftsmodus das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) angeschlossen ist, funktionieren die USB-Anschlüsse normal. Andernfalls befolgen Sie die OSD-Einstellung von Sonstige USB-Aufladung, falls die Einstellung „Ein im Bereitschaftsmodus“ ist. Anschließend funktioniert USB normal, andernfalls ist USB deaktiviert. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.**

Super speed-USB-10-Gb/s-(USB 3.2 Gen2) Gerät

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (jeAnschluss)
Super speed+	10 Gb/s	4,5W
Super speed	5 Gb/s	4,5W
High-Speed	480 Mb/s	2,5W
Full-Speed	12 Mb/s	2,5W



**USB-USB 3.2 Gen2 (10 Gbps)
Downstream-Anschluss (Unterseite)**



PIN-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Hülle	Shield

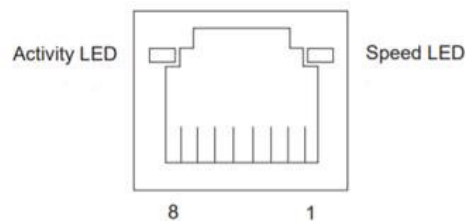
**USB-USB 3.2 Gen2 (10 Gbps)
Downstream-Anschluss (Rückseite)**



PIN-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Hülle	Shield



RJ45-Anschluss (Anschlussseite)



Pin-Nr.	10BASE-T 100BASE-T	1000BASE-T
1	Senden +	BI_DA+
2	Senden -	BI_DA-
3	Empfangen +	BI_DB+
4	Nicht verwendet	BI_DC+
5	Nicht verwendet	BI_DC-
6	Empfangen -	BI_DB-
7	Nicht verwendet	BI_DD+
8	Nicht verwendet	BI_DD-

reiberinstallation

Installieren Sie den für Ihr System verfügbaren Realtek-USB-GBE-Ethernet-Controller-Treiber. Diesen können Sie unter <https://www.dell.com/support> im Abschnitt „Treiber und Download“ herunterladen.

Netzwerk (RJ45) Datenrate über USB-C® bei 2.5 Gb/s.



Wake-On-LAN-Verhalten

Computer-Energiesparzustand	Systemverhalten nach Empfang des Wake-On-LAN-(WOL) Befehls
Moderner Bereitschaftsmodus (S0ix)	Computer und Monitor bleiben im Bereitschaftsmodus, aber die Netzwerkkommunikation ist aktiviert.
Bereitschaftsmodus/ Ruhezustand (S3)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.
Tiefschlaf (S4)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.
Aus/Abschaltung (S5)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.

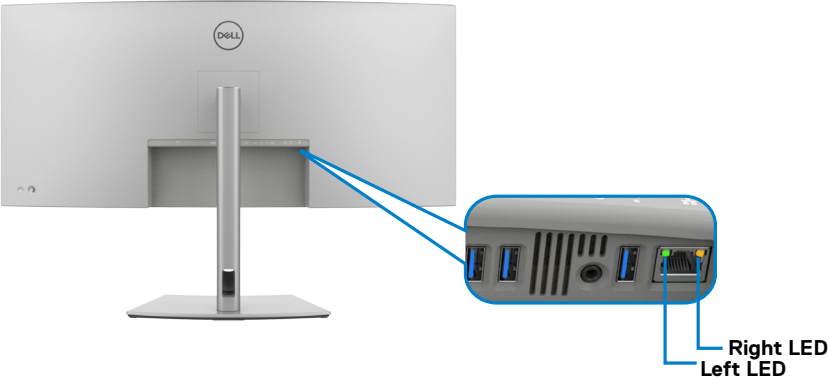
-  **HINWEIS:** Zunächst muss zur Aktivierung der WOL-Funktion das Computer-BIOS konfiguriert werden.
-  **HINWEIS:** Dieser LAN-Anschluss ist 2.5GBase-T-IEEE 802.3az-konform, unterstützt Durchschleifen der MAC-Adresse (MAPT) (auf das Etikett des Modells gedruckt), Wake-On-WAN (WOL) aus dem Bereitschaftsmodus (nur S3) und UEFI* PXE-Boot-Funktion [UEFI-PXE-Boot wird an Desktop-PCs von Dell nicht unterstützt (außer bei OptiPlex 7090/3090 Ultra Desktop)]. Diese 3 Funktionen variieren je nach BIOS-Einstellung und Betriebssystemversion. Die Funktionalität kann bei PCs, die nicht von Dell stammen, abweichen.

*UEFI steht für Unified Extensible Firmware Interface.

-  **HINWEIS:** WOL S4 und WOL S5 funktionieren nur mit Dell-Systemen, die DPBS unterstützen und über eine Thunderbolt™/USB-C®- (MFDP) Schnittstellenverbindung verfügen.
-  **HINWEIS:** Jegliche Probleme in Bezug auf WOL sollten Nutzer den Computer ohne Monitor beheben. Stellen Sie nach Behebung des Problems wieder eine Verbindung zum Monitor her.



Status der RJ-45-Anschluss-LED:



LED	Farbe	Beschreibung
Rechte LED	Bernsteinfarben oder grün	Geschwindigkeitsanzeige: • Bernsteinfarben eingeschaltet - 1000 Mb/s / 2.5 Gb/s • Grün eingeschaltet - 100 Mb/s • Aus - 10 Mb/s
Linke LED	Grün	Verbindungs- / Aktivitätsanzeige: • Blinkt - Aktivität am Anschluss. • Leuchtet grün - Verbindung wird hergestellt. • Aus - Verbindung ist nicht hergestellt.

 **HINWEIS: RJ45-Kabel ist nicht standardmäßig im Lieferumfang enthalten.**



Plug-and-Play

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen System verbinden. Der Monitor liefert dem Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch seine Extended Display Identification Data (EDID), sodass der Computer sich selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors

Während der Herstellung eines LCD-Monitors kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter <https://www.dell.com/pixelguidelines>.



Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

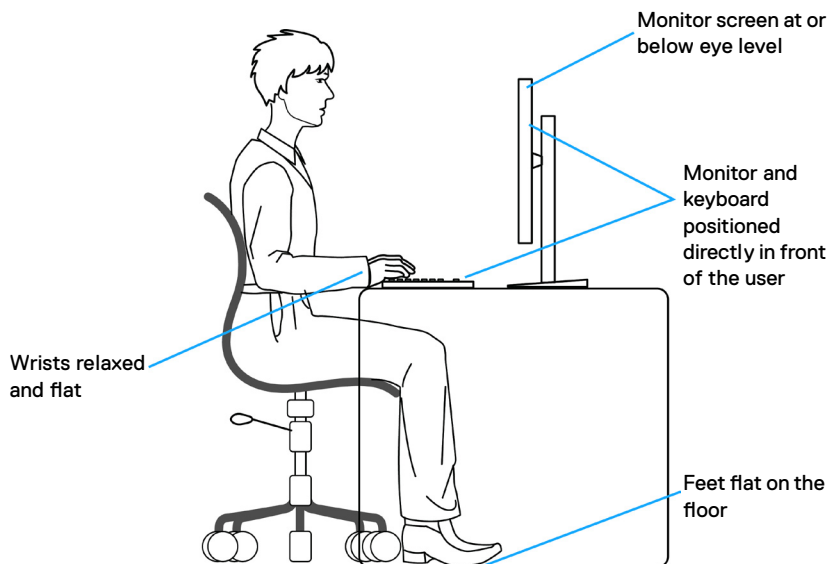
△ **ACHTUNG: Längere Bildschirmarbeit kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz folgende Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Computer-Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt besondere Ablagen im Handel, die Ihnen bei der richtigen Positionierung Ihrer Tastatur helfen.
- Zur Reduzierung der Belastung von Augen und Nacken/Armen/Rücken/Schultern durch langes Sitzen am Monitor empfehlen wir:
 1. Stellen Sie den Bildschirm etwa 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie häufig, um Ihre Augen während der Bildschirmarbeit zu befeuchten.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden eine 20-minütige Pause.
 4. Blicken Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang ein 6 m entferntes Objekt.
 5. Führen Sie während der Pausen Dehnübungen durch, um Nacken/Arme/Rücken/Schultern zu entspannen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitorbildschirm auf Augenhöhe oder geringfügig darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors, seine Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenbeleuchtung, Tischleuchten sowie Vorhänge oder Jalousien an Fenstern in der Nähe) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Monitorbildschirm minimiert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, bei dem der untere Rücken ausreichend gestützt wird.
- Achten Sie bei Verwendung von Tastatur oder Maus darauf, Ihre Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position zu halten.
- Lassen Sie immer Platz zum Ausruhen Ihrer Hände, während Sie Tastatur oder Maus verwenden.
- Lassen Sie Ihre Oberarme natürlich auf beiden Seiten ruhen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden ruhen.



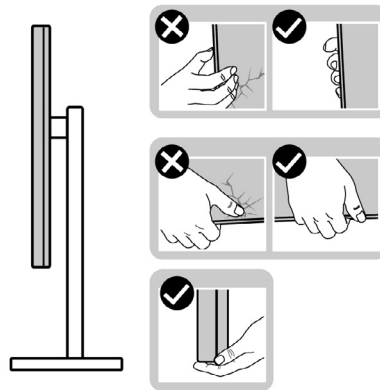
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen liegt und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder nutzen Sie zur Wahrung einer angemessenen Haltung eine Fußablage, falls erforderlich.
- Variieren Sie Ihre Arbeitsaktivitäten. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzend arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und herumzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln bzw. Netzkabeln, die ein komfortables Sitzen verhindern oder eine potenzielle Stolpergefahr darstellen könnten.



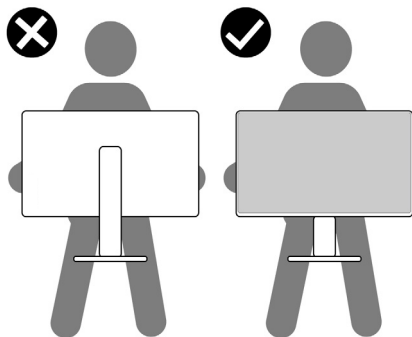
Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien:

- Schalten Sie Computer und Monitor aus, bevor Sie den Monitor bewegen oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor im Originalkarton mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien.
- Halten Sie die Unterkante und Seite des Monitors sicher fest, ohne übermäßigen Druck beim Anheben oder Bewegen auf den Monitor auszuüben.



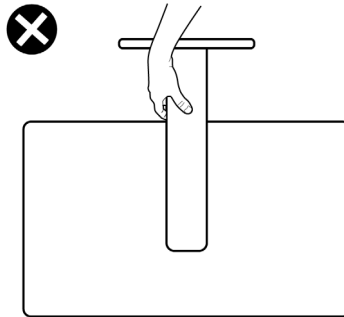
- Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern bzw. Schäden nicht auf den Anzeigebereich.



- Vermeiden Sie beim Transportieren des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.



- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Bewegen nicht verkehrt herum, während Sie Ständer oder Basis halten. Andernfalls könnte der Monitor herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

- ⚠ **WARNUNG:** Ziehen Sie vor Reinigung des Monitors das Monitornetzkabel aus der Steckdose.
- ⚠ **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie die Ständerbaugruppe, den Bildschirm und das Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem mit Wasser leicht angefeuchteten sauberen Tuch. Falls verfügbar, verwenden Sie ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach der Reinigung der Oberfläche des Tisches sicher, dass sie gründlich getrocknet und frei von Feuchtigkeit oder Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor auf den Tisch stellen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel oder andere chemische Produkte, wie z.B. Benzol, Verdünnungsmittel, Ammoniak, Scheuermittel und Alkohol, oder Druckluft.
- ⚠ **ACHTUNG:** Die Verwendung eines Reinigers kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.



 **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Wenn Sie Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm sprühen, läuft diese zur Unterseite des Bildschirms und beschädigt die Elektronik dauerhaft. Tragen Sie Lösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Stofftuch auf.

 **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Wenn Sie beim Auspacken Ihres Monitors weißes Restpulver feststellen, wischen Sie es mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem Monitor vor, da Kratzer bei dunklen Monitoren auffälliger sind als bei hellen.
- Verwenden Sie zur Wahrung optimaler Bildqualität an Ihrem Monitor einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner oder schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus.



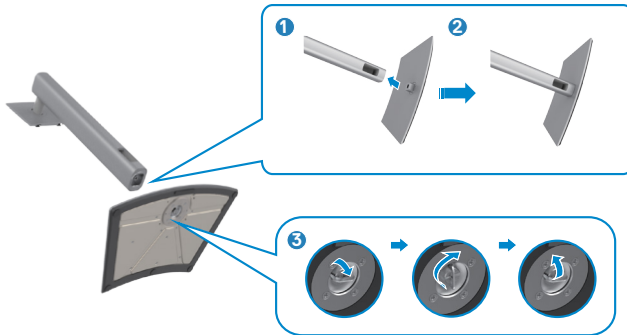
Monitor aufstellen

Ständer anschließen

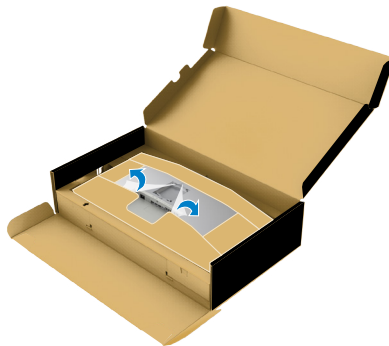
-  **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

So befestigen Sie den Monitorständer:

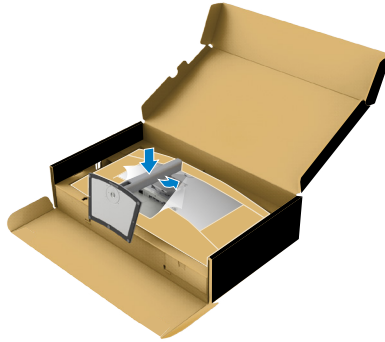
1. Richten Sie den Ständer an der Basis aus.
2. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite der Basis und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
3. Schließen Sie den Schraubgriff.



4. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, damit Sie auf den VESA-Steckplatz am Monitor zugreifen können.



5. Schieben Sie die Riegel am Ständer in die Steckplätze an der rückseitigen Abdeckung des Displays und drücken Sie die Ständerbaugruppe nach unten, damit sie einrastet.

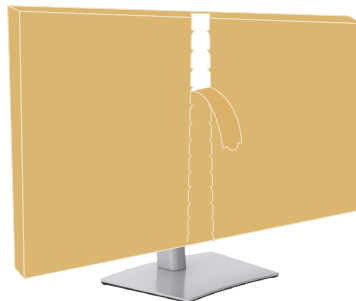


6. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.



HINWEIS: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors sicher fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.

7. Reißen Sie das Papierkissen vom Monitor ab.

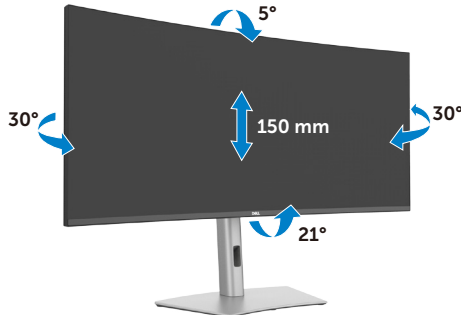


Neigen, schwenken und Höhe verstellen

 **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

Neigen, schwenken und Höhe verstellen

Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor in den komfortabelsten Blickwinkel neigen.



 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.

Kabel organisieren



Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe Ihren **Monitor anschließen** zum Kabelanschluss), organisieren Sie alle Kabel wie oben dargestellt.

Falls Ihr Kabel zu kurz ist und Ihren PC nicht erreicht, können Sie es direkt an den PC anschließend, ohne es durch den Schlitz am Monitorständer zu verlegen.

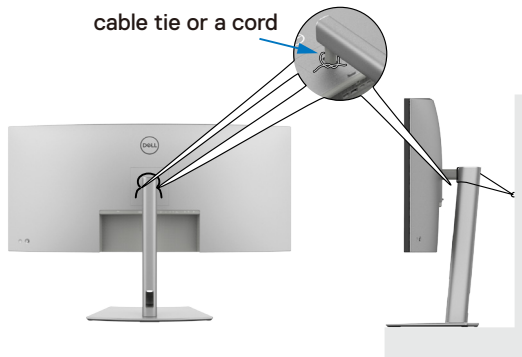


Monitor anschließen

-  **WARNUNG:** Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).
-  **HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, mit im Lieferumfang enthaltenen Dell-Monitoren optimal zu arbeiten. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
-  **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
-  **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.
-  **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
 2. Verbinden Sie das DisplayPort- oder USB-Kabel und das Thunderbolt™ 4-Kabel von Ihrem Monitor mit dem Computer.
-  **ACHTUNG:** Vor Verwendung des Monitors sollten Sie den Ständer über Kabelbinder oder ein Seil, der/das das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht herunterfällt.



3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
 4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle über das Bildschirmmenü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.
-  **HINWEIS:** Standardeinstellung des U4025QW ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort-1.4-Grafikkarte zeigt das Bild möglicherweise nicht normal an. Bitte beachten Sie zum Ändern der Standardeinstellung [Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC](#).



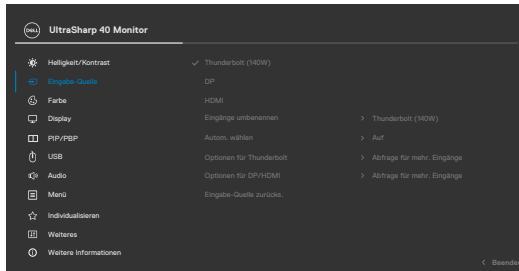
 **Hinweis: Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des Thunderbolt™ 4-Downstream- oder USB-C® -Upstream-Anschlusses.**

HDMI-Kabel anschließen

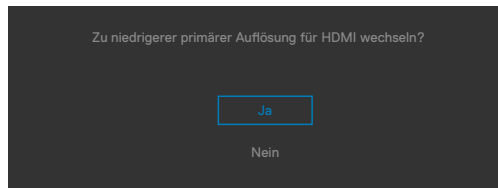


Umschalten auf niedrigere / höhere primäre Auflösung

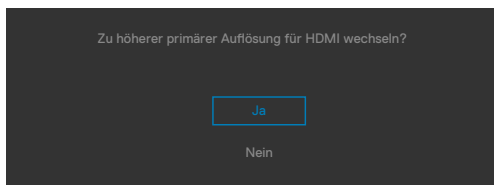
1. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
2. Bewegen Sie den Joystick, um die **input source (Eingangsquelle)** auszuwählen.



3. Bewegen Sie den Joystick nach oben oder unten, um **HDMI** zu wählen, halten Sie den Joystick 8 Sekunden lang gedrückt, und die folgende Meldung erscheint:



4. Wählen Sie zum Umschalten von HDMI 2.1 EDID und einer maximalen Auflösung von 5K auf HDMI 1.4 und eine maximale Auflösung von 4K die Option **Ja** (oder wählen Sie zum Abbrechen dieses Vorgangs Nein).
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zum Umschalten von HDMI 1.4 und einer maximalen Auflösung von 4K auf HDMI 2.1 EDID und eine maximale Auflösung von 5K erneut.



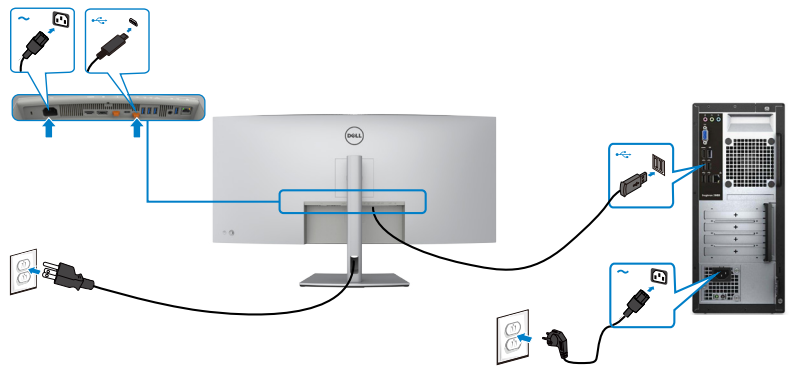
DP-Kabel anschließen



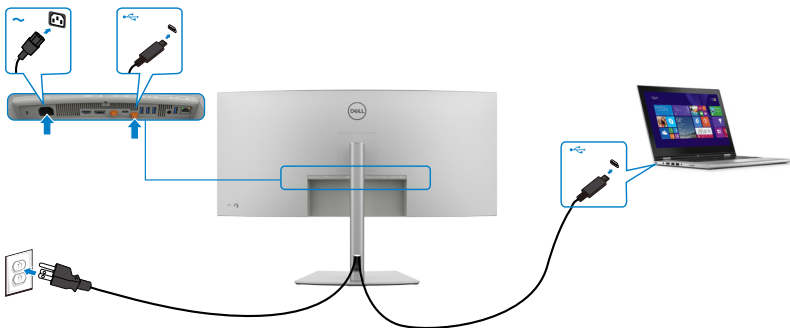
Thunderbolt™ 4-Kabel anschließen



USB-C®-Kabel anschließen (A zu C)



USB Type-C®-Kabel anschließen (C zu C)(Optional)



- HINWEIS:** Diese Verbindung überträgt nur Daten, kein Video. Zur Anzeige ist eine weitere Videoverbindung erforderlich.
- HINWEIS:** Unabhängig vom Strombedarf / von der tatsächlichen Leistungsaufnahme Ihres Laptops oder der verbleibenden Laufzeit des Akkus ist der Monitor von Dell darauf ausgelegt, Ihren Laptop mit bis zu 140W Strom zu versorgen.

Nennleistung (an Laptops mit USB Type-C® mit Power Delivery)	Maximale Ladeleistung
45W	45W
90W	90W
140W	*140W

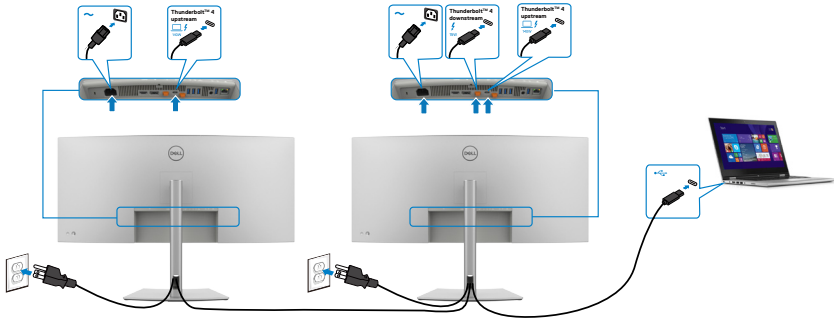
*Erfordert Laptop, der EPR-140-W-Aufladung unterstützt.

⚠ WARNUNG: Der Dell UltraSharp U4025QW unterstützt USB-Type-C®-Power-Delivery-3.1- (Thunderbolt™ 4) Spezifikationen und kann eine



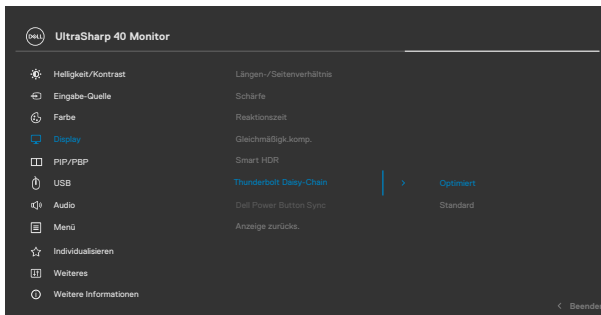
maximale Ausgabe von bis zu 140 W bereitstellen. Aus Sicherheitsgründen muss dieser USB-Type-C®-Anschluss mit von Dell zugelassenen Produkten mit dem Inbox-Aktives Thunderbolt™ 4-Kabel verbunden werden. Die Liste der von Dell zugelassenen Produkte mit Dell-Produkten, die mit USB Type-C® Power Delivery 3.1 (erweiterter Leistungsbereich 140 W) kompatibel sind, finden Sie unter Dell.com/support/U4025QW.

Monitor für Thunderbolt™ 4-Daisy-Chain-Funktion verbinden

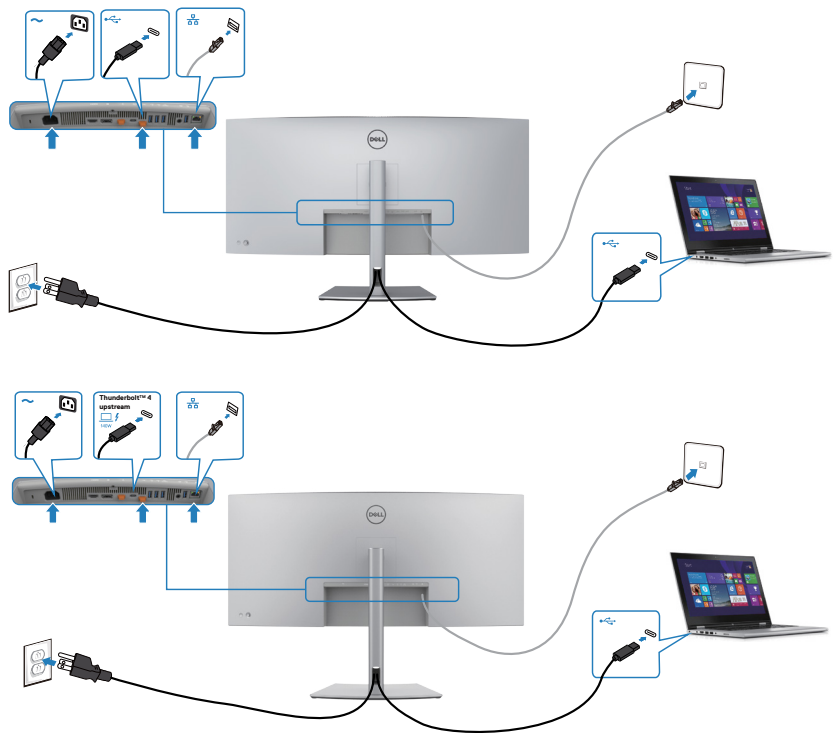


HINWEIS: Unterstützt nur zwei Monitore über Thunderbolt™ 4-Reihenschaltung. Bitte beachten Sie „[Produktspezifische Probleme – kein Bild bei Verwendung von Thunderbolt™ 4 Daisy Chain](#)“.

Hinweis: Verwenden Sie das OSD-Menü zur Einstellung der Option Thunderbolt-Reihenschaltung auf Optimiert. Dadurch können beide Monitore im Modus 5120 x 2160 bei 120 Hz anzeigen.



Monitor für RJ45-Kabel verbinden (Optional)



Dell Power Button Sync (DPBS)

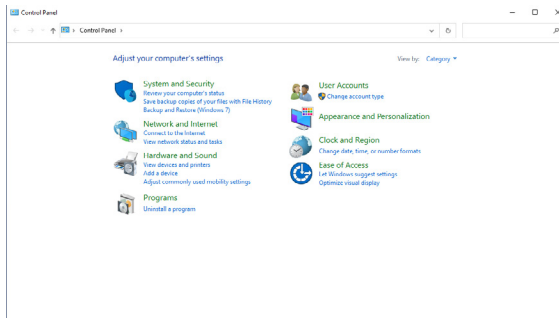
Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), wodurch Sie den Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors steuern können. Diese Funktion wird nur mit Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion unterstützt, und wird nur über die Thunderbolt™ 4-Schnittstelle unterstützt..



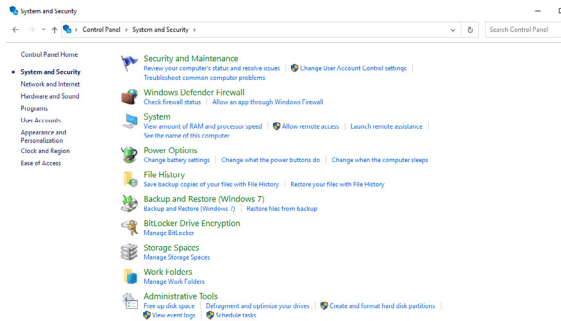
Damit die DPBS-Funktion beim ersten Mal funktioniert, führen Sie zunächst folgende Schritte an der DPBS-unterstützten Plattform in der **Control Panel (Systemsteuerung)**.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Thunderbolt™ 4-Anschluss.

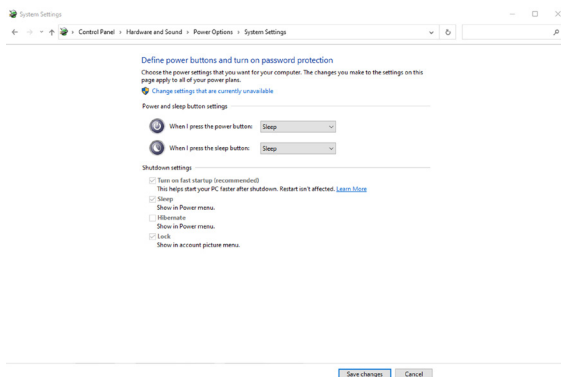
1. Rufen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** auf.



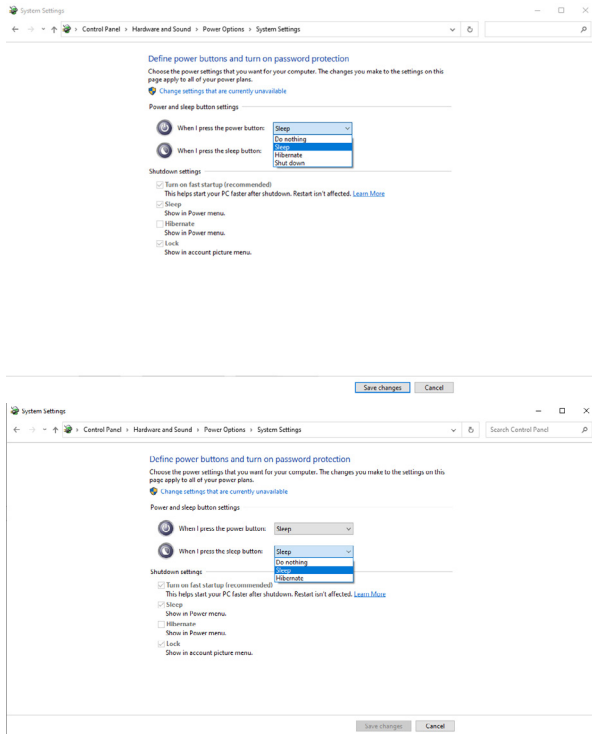
2. Wählen Sie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann **Power Options (Energieoptionen)**.



3. Rufen Sie **System Settings (Systemeinstellungen)** auf).

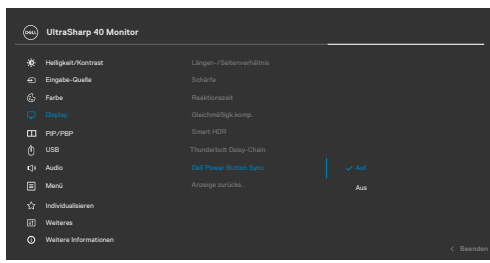


4. In der Auswahlliste **Wenn ich die Ein-/Austaste drücke** können Sie Schlafmodus, Tiefschlaf oder Herunterfahren auswählen.

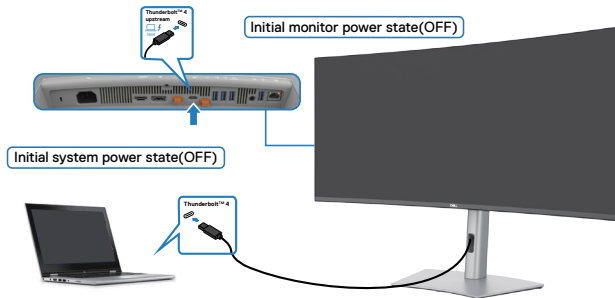


 **HINWEIS:** Wählen Sie nicht **Do nothing (Nichts unternehmen)**, da die Ein-/Austaste des Monitors andernfalls nicht mit dem Betriebsstatus des PC-Systems synchronisiert werden kann.

5. Rufen Sie das Bildschirmmenü des Monitors auf, stellen Sie Dell Power Button Sync auf **Ein**.



Monitor zum ersten Mal für DPBS verbinden



Befolgen Sie bei erstmaliger Einrichtung der DPBS-Funktion die nachstehenden Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.
2. Verbinden Sie das Thunderbolt™ 4-Kabel vom PC mit dem Monitor.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste des Monitors.
4. Monitor und PC schalten sich normal ein. Falls nicht, drücken Sie die Ein-/Austaste von Monitor oder PC zum Starten des Systems.
5. Wenn Sie die Plattform Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra verbinden, sehen Sie möglicherweise, dass sich Monitor und PC vorübergehend einschalten. Warten Sie eine Weile (etwa 6 Sekunden) und PC und Monitor schalten sich ein. Wenn Sie die Ein-/Austaste an Monitor oder PC drücken, schalten sich PC und Monitor ein. Der Betriebsstatus des PC-Systems synchronisiert sich mit der Ein-/Austaste des Monitors.

 **HINWEIS: Wenn Monitor und PC zunächst ausgeschaltet sind, sollten Sie zuerst den Monitor einschalten, dann das Thunderbolt™ 4-Kabel vom PC mit dem Monitor verbinden.**

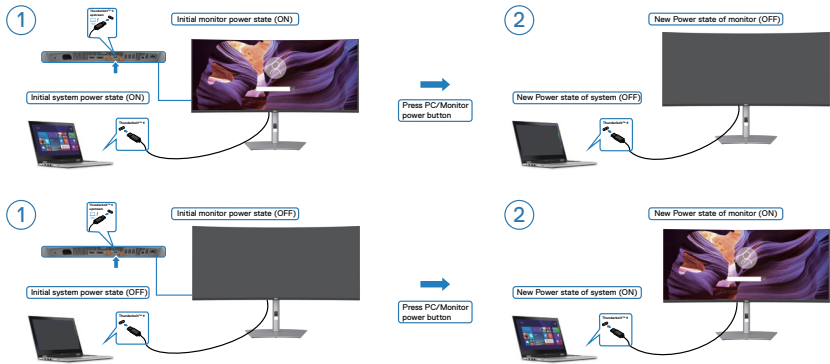
 **HINWEIS: Sie können die Plattform Dell PC* Ultra über ihren Gleichspannungsnetzteilanschluss mit Strom versorgen. Alternativ können Sie die Plattform Dell PC* Ultra über das aktive Thunderbolt™ 4-Kabel des Monitors via Power Delivery (PD) versorgen; bitte stellen Sie Thunderbolt™ 4 Charging (Thunderbolt™ 4 Ladung) auf Ein im Aus-Modus ein.**

* Achten Sie darauf, den Dell-PC auf DPBS-Unterstützung zu prüfen.



DPBS-Funktion verwenden

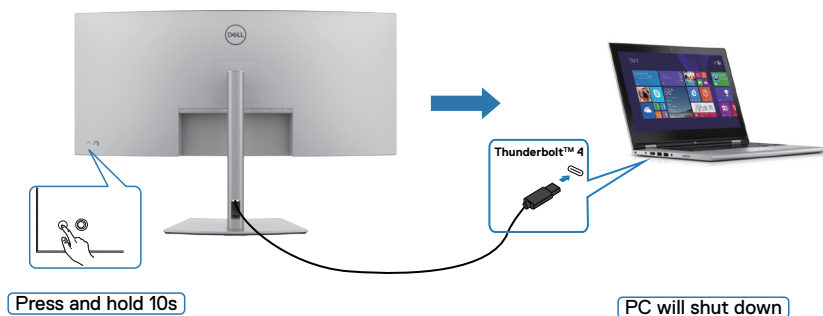
Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor oder PC drücken, ist der Status von Monitor/ PC wie folgt:



Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, fragt Sie der Bildschirm bei 4-sekündigem Gedrückthalten der Ein-/Austaste am Monitor, ob Sie den PC herunterfahren möchten.

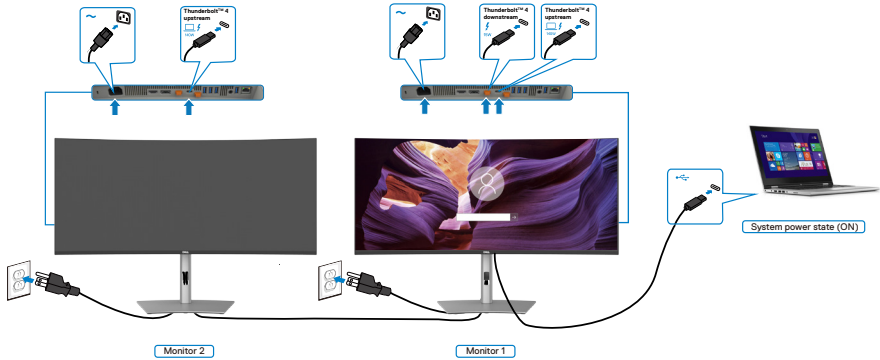


Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, schaltet sich der PC bei **press and hold 10 seconds on monitor power button (10-sekündigem Gedrückthalten der Ein-/Austaste am Monitor)** aus.

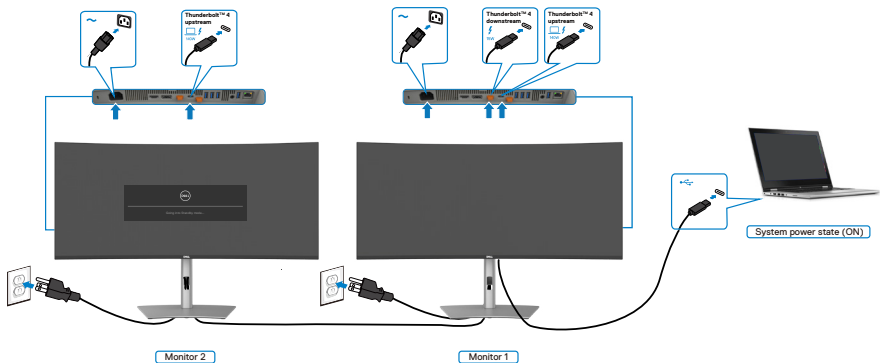


Monitor für Thunderbolt™-Daisy-Chain-Funktion verbinden

Ein PC ist in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden, und der Betriebsstatus des PC-Systems wird mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor 1 oder PC drücken, werden sowohl Monitor 1 als auch PC eingeschaltet. Gleichzeitig bleibt Monitor 2 ausgeschaltet. Sie müssen die Ein-/Austaste an Monitor 2 zum Einschalten manuell drücken.



Ebenso ist ein PC in einem anfänglich eingeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden, und der Betriebsstatus des PC-Systems wird mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor 1 oder PC drücken, werden sowohl Monitor 1 als auch PC ausgeschaltet. Gleichzeitig bleibt Monitor 2 im Bereitschaftsmodus. Sie müssen die Ein-/Austaste an Monitor 2 zum Ausschalten manuell drücken.

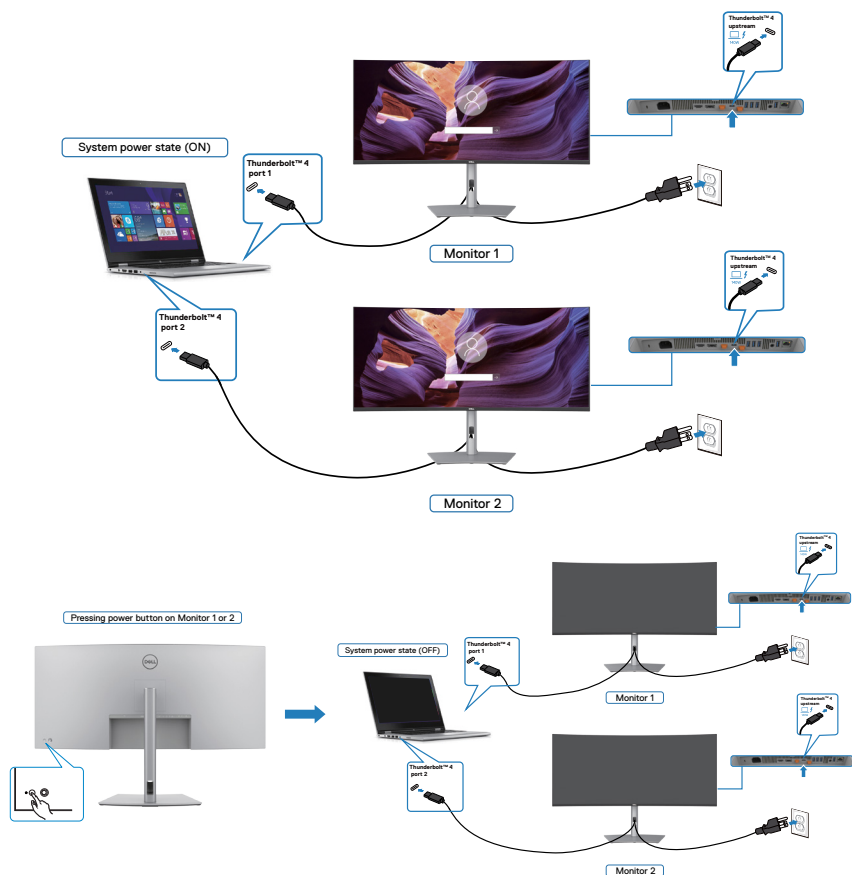


Verbinden Sie mehrere Thunderbolt™ 4-Monitore mit einem System

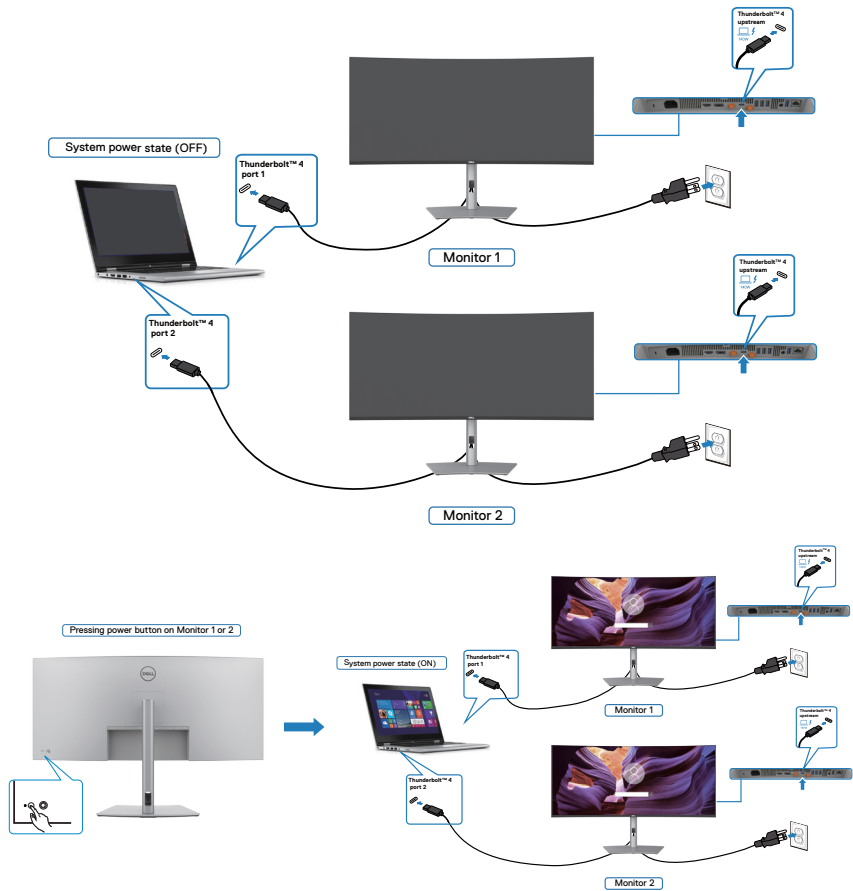
Die Plattform Dell PC* Ultra hat zwei Thunderbolt™ 4-Anschlüsse, sodass der Betriebsstatus von Monitor 1 und Monitor 2 mit dem PC synchronisiert werden kann. Während sich der PC und zwei Monitore in einem anfänglich eingeschalteten Zustand befinden, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den PC, Monitor 1 und Monitor 2 aus.

* Achten Sie darauf, den Dell-PC auf DPBS-Unterstützung zu prüfen.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Thunderbolt™ 4-Anschluss.



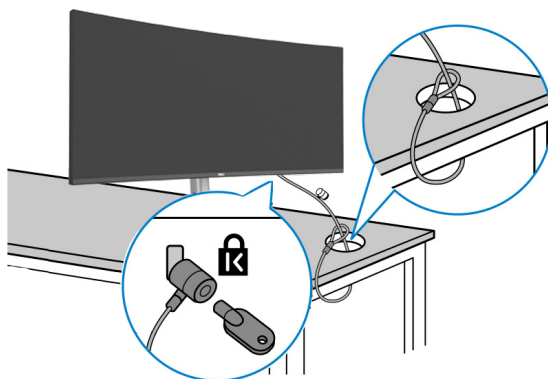
Stellen Sie sicher, dass **Thunderbolt™ 4** auf Ein im Aus-Modus eingestellt ist. Während sich der PC und zwei Monitore in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand befinden, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den PC, Monitor 1 und Monitor 2 ein.



Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)

Der Schlitz des Sicherheitsschlosses befindet sich an der Unterseite des Monitors. (Siehe **Steckplatz für Sicherheitsschloss**). Sichern Sie den Monitor mit dem Kensington-Sicherheitsschlosse an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.



HINWEIS: Das Bild dient ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.



Monitorständer entfernen

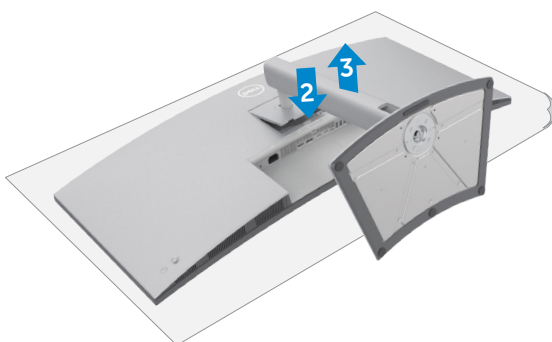
 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

 **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

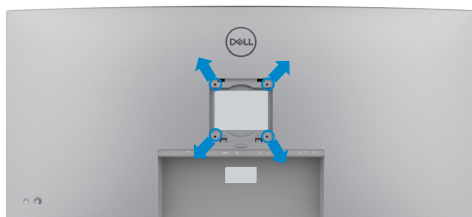
So entfernen Sie den Ständer:

 **ACHTUNG:** Stellen Sie den Monitorbildschirm auf den Tisch. Beachten Sie, dass die Webcam leicht aus dem Monitorbildschirm herausragt. Schützen Sie die Webcam-Oberfläche, damit sie nicht durch den Tisch beschädigt wird.

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.



Wandmontage (Optional)



 **HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) am Wandmontageset.**

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferten Anweisungen.

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor anhand der mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen an der Wand.

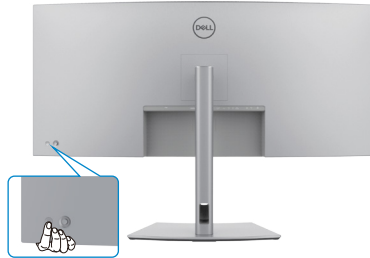
 **HINWEIS: Nur zur Verwendung mit einer UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Belastbarkeit oder Traglast von mindestens 33,40 kg.**



Monitor bedienen

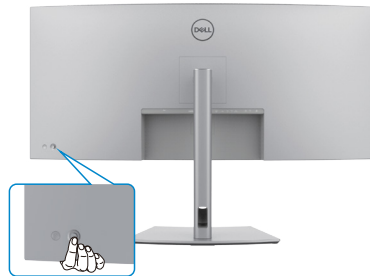
Monitor einschalten.

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Taste .



Joystick nutzen

Nehmen Sie Anpassungen an Einstellungen mit dem Joystick an der Rückseite des Monitors vor.



Wie folgt können Sie OSD-Anpassungen mit dem Joystick am hinteren Ende des Monitors ändern:

1. Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen OSD-Menüoptionen nach oben/unten/links/rechts.



Joystick-Funktionen

Funktionen	Beschreibung
	Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
	Für Rechts- und Linksnavigation.
	Für Aufwärts- und Abwärtsnavigation.

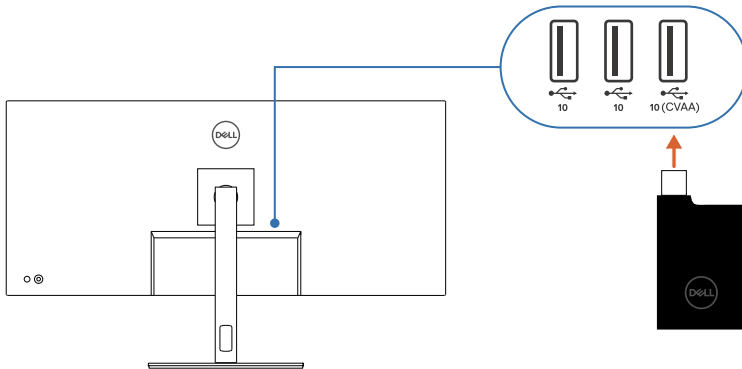


Menüstimme-Funktion aktivieren

Dies ist eine Barrierefreiheit-Funktion für Menschen mit Sehbehinderung.

Diese Funktion kann auch im Hauptmenü deaktiviert werden.

1. Schalten Sie den Monitor ein, indem Sie die Ein-/Austaste drücken.
2. Verbinden Sie das **Dell-Monitor-Text-zu-Sprache-Nutzerschnittstellenmodul-TS23*** mit dem mit **CVAA** gekennzeichneten USB-Anschluss an der Rückseite des Monitors. Bei erfolgreicher Verbindung mit dem richtigen USB-Anschluss empfangen Sie eine Audiorückmeldung, die **CVAA connected (CVAA verbunden)** sagt.
3. Nutzen Sie den Joystick zur Aktivierung des OSD-Menüs.



 **Hinweis:** Nach der Einrichtung können Sie den Joystick zum De-/Reaktivieren der Menüstimme 3 Sekunden lang gedrückt halten.

 **Hinweis:** Die folgenden Funktionen werden deaktiviert, wenn Menüstimme auf Ein gesetzt wird:

- Menüsperre
- Sprache
- PIP/PBP

Besuchen Sie für zusätzliche Informationen:

<https://www.dell.com/learn/us/en/uscorp1/policies-website-accessibility>.

*Konform mit dem 21. Century Communications and Video Accessibility Act (CVAA).



Menü-Startprogramm verwenden

Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.



Menü-Startprogrammes

Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Rückblende:

- Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
- Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der gewünschten Schnelltasten nach links oder rechts.
- Drücken Sie den Joystick zum Ausblenden nach unten.



Einzelheiten zum Menü-Startprogramm

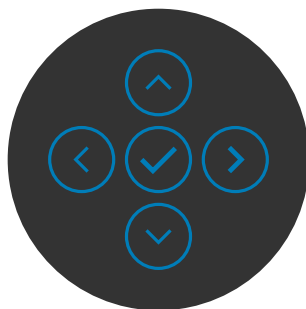
Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole des Menü-Startprogrammes:

Taste an der Rückblende	Beschreibung
 Menu (Menü)	Mit dieser Menu (Menü) taste blenden Sie die Bildschirmanzeige ein und wählen das Bildschirmmenü.
 Schnelltaste: Display Info (Anzeigeeinformationen)	Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste mit Display Info (Anzeigeeinformationen) .
 Schnelltaste: Input Source (Eingangsquelle)	Treffen Sie mit dieser Taste eine Auswahl aus einer Liste mit Eingangssignalen .
 Schnelltaste: Preset Modes (Voreingestellte Modi)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Preset color modes (Voreingestellte Farbmodi) .
 Schnelltaste: Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Zum direkten Aufrufen der Einstellregler von Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) .
 Schnelltaste: Auto Brightness (Automatische Helligkeit)	Verwenden Sie diese Taste zum Aktivieren des Umgebungslichtsensors, wenn Sie die Helligkeit automatisch anpassen möchten.
 Exit (Verlassen)	Mit dieser Taste können Sie zum Hauptmenü zurückkehren oder das Hauptmenü Verlassen .



Taste an der-Frontblende

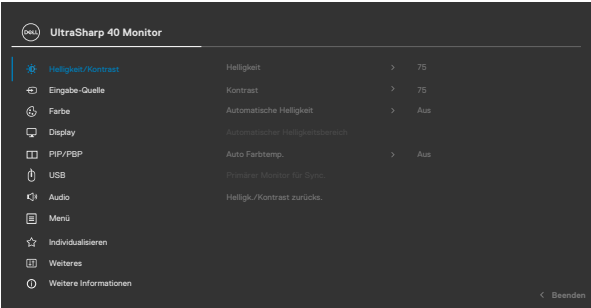
Verwenden Sie zur Anpassung der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



Taste an der-Frontblende	Beschreibung
1   Aufwärts Abwärts	Passen Sie mit den Tasten Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) die Elemente im OSD-Menü an.
2  Zurück	Mit der Taste Zurück kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
3  Weiter	Gehen Sie mit Weiter zur nächsten Ebene oder wählen Sie eine Option aus.
4  Ankreuzen	Mit der Taste Ankreuzen bestätigen Sie Ihre Wahl.



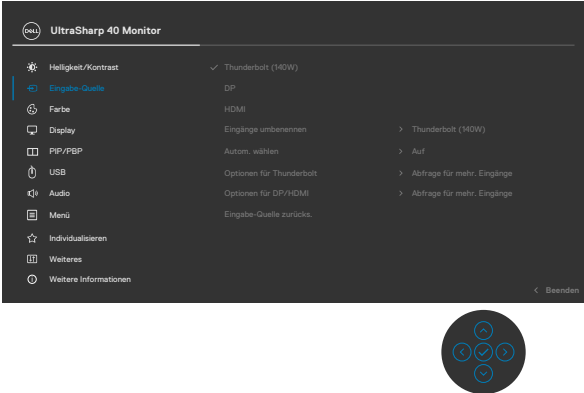
Hauptmenü verwenden

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Passen Sie die Funktionen Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Auto Brightness (Automatische Helligkeit), Auto Brightness Range Level (Automatischer Helligkeitsbereich), Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.) und Primary Monitor for Sync (Primärer Monitor für Sync) an.  
	Brightness (Helligkeit)	Passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Bereich: 0 – 100). Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit nach oben. Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit nach unten.
	Contrast (Kontrast)	Passen Sie zunächst Brightness (Helligkeit) an, passen Sie Contrast (Kontrast) dann nur an, falls eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrasts nach oben und zum Verringern des Kontrasts nach unten (Bereich: 0 – 100). Die Funktion Contrast (Kontrast) passt den Unterschied zwischen dunklen und hellen Bereichen am Monitor an.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Auto Brightness (Automatische Helligkeit)	Aktivieren Sie den Umgebungslichtsensor, wenn die Helligkeit automatisch angepasst werden soll.
	Auto Brightness Range Level (Automatischer Helligkeitsbereich)	Dient der Auswahl des Helligkeitsobergrenze der Funktion Automatische Helligkeit. HINWEIS: Wenn Auto Brightness (Automatische Helligkeit) ausgeschaltet ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.
	Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.)	Aktivieren Sie Umgebungslichtsensor zur automatischen Anpassung der Monitorfarbtemperatur entsprechend dem Umgebungslicht.
	Primary Monitor for Sync (Primärer Monitor für Sync)	Wenn Auto Brightness (Automatische Helligkeit) oder Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.) eingeschaltet ist und mehrere Dell-Monitore, die diese Funktion unterstützen, durch daisy chain (Reihenschaltung) verbunden sind, kann einer der Monitore als primärer Monitor zur Synchronisierung der Helligkeits- und Farbeinstellungen mit dem anderen als primärer Monitor ernannt werden. Hinweis: Wenn sowohl Automatische Helligkeit als auch Automatische Farbtemp. ausgeschaltet sind, ist diese Funktion nicht verfügbar. Hinweis: Wenn der primäre oder sekundäre Monitor aus der daisy chain (Reihenschaltung) ausbricht, bricht er auch aus der Monitor-Synchronisierung aus. Hinweis: Verwenden Sie die DDM-Software zur Aktivierung dieser Funktion, wenn Monitore mit einem Thunderbolt™-Anschluss in Reihe geschaltet werden.
	Reset Brightness/ Contrast (Helligkeit/ Kontrast zurücksetzen)	Drücken Sie den Joystick zur Rücksetzung aller Einstellungen im Menü Helligkeit/ Kontrast auf die werkseitigen Standardwerte.



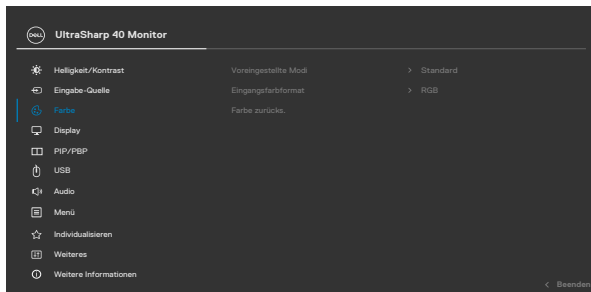
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Source (Eingangsquelle)	Wählt zwischen verschiedenen mit Ihrem Monitor verbundenen Videoeingängen.
		
	Thunderbolt (140W)	Wählen Sie den Thunderbolt (140W) -Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss Thunderbolt (140W) -verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den Anschluss DP (DisplayPort) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	HDMI	Wählen Sie den Eingang HDMI , wenn Sie den HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	Rename Inputs (Eingänge umbenennen)	Ermöglicht Ihnen die Umbenennung von Eingängen.
	Auto Select (Auto-Auswahl)	Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .

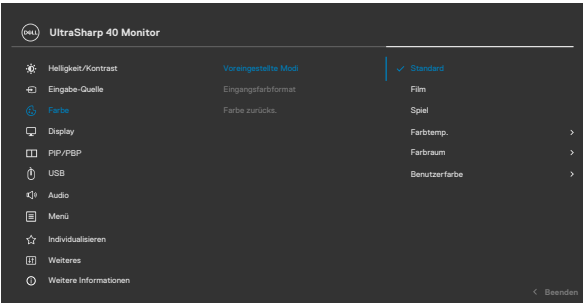


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Optionen für Thunderbolt	Drücken Sie zur Auswahl diese Funktionen  : • Aufforderung für mehrere Eingänge: Immer Meldung Wechsel zu Thunderbolt-Videoeingang immer anzeigen, damit Nutzer entscheiden kann, ob ein Wechsel erfolgen soll • Immer umschalten: Der Monitor schaltet immer standardmäßig auf Thunderbolt-Video um, während Thunderbolt angeschlossen ist. • Aus: Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf Thunderbolt-Video um.
	Optionen für DP/HDMI	Drücken Sie zur Auswahl diese Funktionen  : • Aufforderung für mehrere Eingänge: Immer Meldung Wechsel zu DP/HDMI-Videoeingang immer anzeigen, damit Nutzer entscheiden kann, ob ein Wechsel erfolgen soll • Immer umschalten: Der Monitor schaltet immer standardmäßig auf DP/HDMI-Video um, während DP/HDMI angeschlossen ist. • Aus: Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf DP/HDMI-Video um.
	Reset Input Source (Eingangsquelle rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Input Source (Eingangsquelle) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .

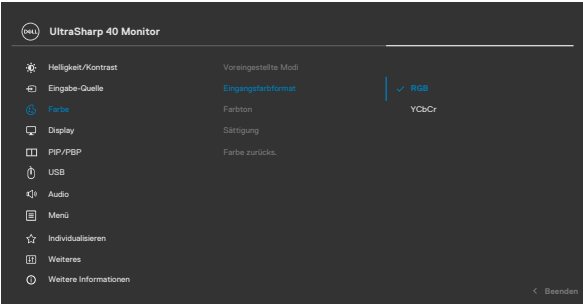


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Color (Farbe)	Passt den Farbeinstellungsmodus an.



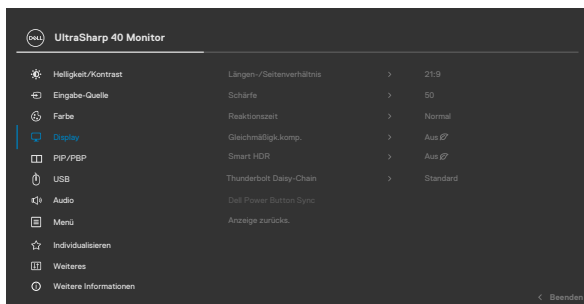
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Preset Modes (Voreing-estellter Modus)	Wenn Sie Voreingestellte Modi wählen, können Sie zwischen Standard, Film, Spiel, Farbtemp., Farbraum, oder Benutzerfarbe wählen.   • Standard: Standardfarbeinstellung. Dieser Monitor ist mit TÜV HW LBL im Standard-Farbvoreinstellungsmodus zertifiziert. • Film: Ideal bei Filmen. • Spiel: Ideal bei den meisten Spielapplikationen. • Farbtemp.: Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/ gelblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler. • Farbraum: Erlaubt dem Nutzer die Auswahl des Farbraums: sRGB, BT.709, DCI-P3, Display P3 • Angepasste Farbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Passen Sie mit der Links- und Rechtstaste des Joysticks Rot-, Grün- und Blauwerte an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Color (Eingangs-farbformat)	Ermöglicht Ihnen die manuelle Änderung des Videofarbmodus, wenn der Videoinhalt automatische Auswahl nicht erkennt. • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur YCbCr-Ausgabe unterstützt.
		 
	Hue (Farbton)	Passen Sie den Farbton mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an. HINWEIS: Die Farbton-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.
	Saturation (Sättigung)	Passen Sie die Sättigung mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an. HINWEIS: Die Sättigung-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.
	Reset Color (Farbeinstellungen zurücksetzen)	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion (✓).



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display (Anzeige)	Passen Sie über das Menü Display (Anzeige) das Bild an.



Aspect Ratio (Seitenverhältnis)

Passen Sie das Bildverhältnis auf **21:9, Auto Resize (Automatische Größenänderung), 4:3, 1:1** an.

Sharpness (Schärfe)

Lässt das Bild schärfer oder weicher erscheinen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100 nach oben und unten.

Response Time (Ansprechzeit)

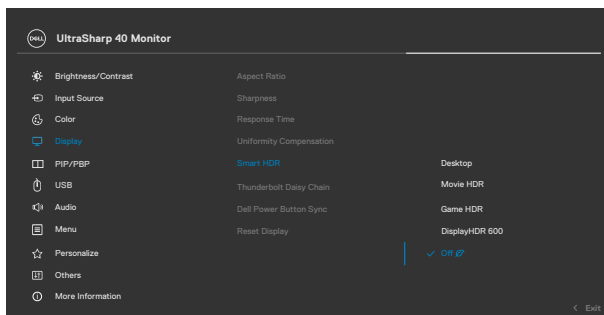
Hiermit können Sie die **Reaktionszeit** auf **Normal** oder **Schnell** setzen.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Uniformitätskompensation (Uniformity Compensation)	Wählen Sie die Einstellungen für die Uniformitätskompensation (Uniformity Compensation). Die Gleichmäßigkeitskompensation passt verschiedene Bereiche des Bildschirms in Bezug auf die Mitte an, um eine gleichmäßige Helligkeit (Brightness) und Farbe über den gesamten Bildschirm zu erreichen. Für eine optimale Bildschirmleistung werden Brightness and Contrast (Helligkeit und Kontrast) für einige Voreinstellungsmodi (Standard, Farbtemp.(Color Temp.)) deaktiviert, wenn die Uniformitätskompensation (Uniformity Compensation) eingeschaltet ist. Hinweis: Dem Benutzer wird empfohlen, die werkseitige Einstellung der Helligkeit (brightness) zu verwenden, wenn die Uniformitätskompensation (Uniformity Compensation) eingeschaltet ist. Bei anderen Einstellungen der Helligkeitsstufe (Brightness) kann die Gleichmäßigkeitsleistung von den im Werkskalibrierschein angezeigten Daten abweichen. Hinweis: Automatische Helligkeit und Automatische Farbtemp. werden deaktiviert, wenn Gleichförmigkeitskompensation eingeschaltet wird. Hinweis: Gleichförmigkeitskompensation wird deaktiviert, wenn HDR-Anzeigeinhalte aktiviert werden.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Smart-HDR	



Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .

Smart-HDR (High Dynamic Range) optimiert automatisch die Anzeigebildung durch optimale Anpassung der Einstellungen zur Darstellung lebensechter Bilder.

Desktop: Dies ist der Standardmodus. Er eignet sich am besten für die allgemeine Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer.

Film-HDR: Verwenden Sie diesen Modus während der Wiedergabe von HDR-Videoinhalten zur Erweiterung von Kontrastverhältnis, Helligkeit und Farbpalette. Er stimmt die Videoqualität zur lebensechten Darstellung ab.

Spiel-HDR: Verwenden Sie diesen Modus bei Spielen, die HDR unterstützen. Er erweitert Kontrastverhältnis, Helligkeit und Farbpalette. Dadurch wird das Spielerlebnis noch realistischer als von den Spielentwicklern vorgesehen.

DisplayHDR: Am besten nutzen Sie es mit Inhalten, die mit DisplayHDR-Standards konform sind.

Aus: Deaktiviert die Smart-HDR-Funktion.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
		HINWEIS: Die mögliche Spitzenhelligkeit im HDR-Modus beträgt 600 Nits(typisch). Der tatsächliche Wert und die Dauer während der HDR-Wiedergabe können je nach Videoinhalt variieren. Hinweis: Die HDR-Option an Monitor und Computer muss aktiviert werden, damit HDR-Anzeigeeinhalte aktiviert werden. Automatische Helligkeit und Automatische Farbtemp. werden deaktiviert, wenn Intelligentes HDR deaktiviert wird.
	Thunderbolt-Reihenschaltung	Bandbreitenverwaltung für den Betrieb von zwei Monitoren in Reihenschaltung bis zu einer maximalen Auflösung von 5120 x 2160 bei 120 Hz. Wählen Sie bei dualer Anzeige mit 5120 x 2160 bei 120 Hz Optimiert. Wählen Sie Standard, wenn der Monitor nicht in Reihe geschaltet wird oder Sie eine duale Anzeige (5120 x 2160 bei 60 Hz) bevorzugen. Hinweis: Anzeigeauflösung und Bildwiederholfrequenz hängen auch von der Leistung der Grafikkarte des Computers ab.
	Dell Power Button Sync	Ermöglicht Ihnen die Steuerung des Betriebszustands des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors. Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Funktion Dell Power Button Sync. HINWEIS: Diese Funktion wird nur mit Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion und nur über die Thunderbolt-Schnittstelle unterstützt.
	Reset Display (Anzeige rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display (Anzeige) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



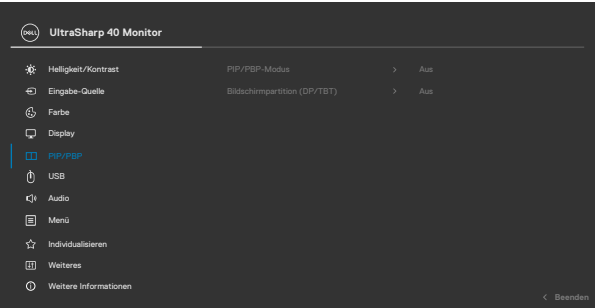
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



PIP/PBP
(BiB/BnB)

Diese Funktion ruft ein Fenster auf, das das Bild von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.

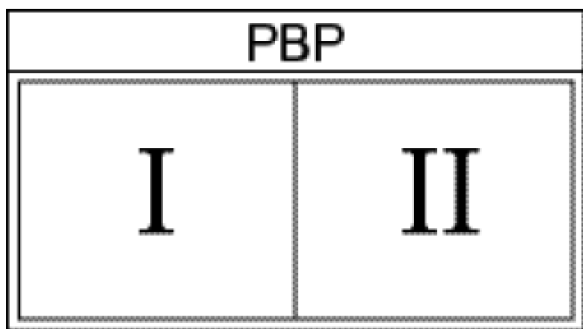
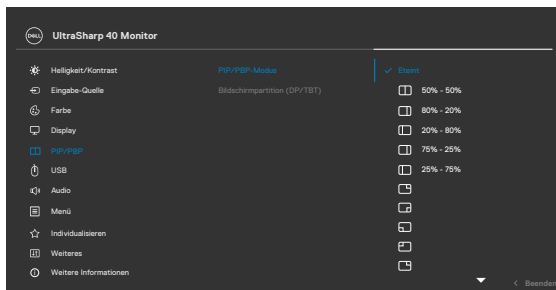
Hinweis: PBP/PIP, Bildschirmpartition unterstützen HDR und VRR/DRR nicht.

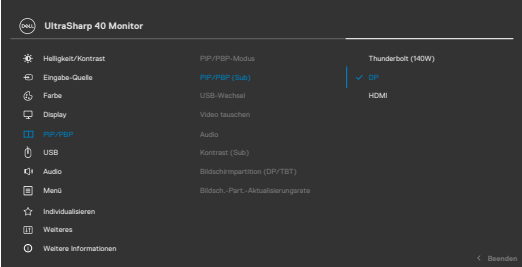


Hauptfenster	Subfenster		
	Thunderbolt (140W)	DP	HDMI
Thunderbolt (140W)		✓	✓
DP	✓		✓
HDMI	✓	✓	



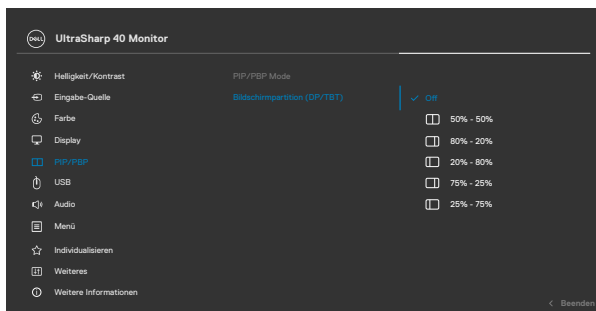
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PIP/PBP Mode (BiB/BnB-Modus)	Passt den BiB- oder BnB- (Bild neben Bild) Modus an. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PIP/PBP (Sub) (BiB/BnB (Sub))	Wählen Sie zwischen den verschiedenen Videosignalen, die an Ihren Monitor für das BnB-Subfenster angeschlossen werden können. Drücken Sie zur Auswahl des Eingangssignals des BnB-Subfensters die Taste . Hinweis: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
		 
	USB Switch (USB-Schalter)	Wählen Sie diese Option, um zwischen den USB-Upstream-Quellen im BnB-Modus umzuschalten. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den USB-Upstream-Quellen im BnB-Modus. Hinweis: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Video Swap (Videotausch)	Wählen Sie den Tausch von Videos zwischen Haupt- und Subfenster im BnB-Modus. Bewegen Sie den Joystick zum Tauschen von Haupt- und Subfenster. Hinweis: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Audio	Hiermit können Sie die Audioquelle im Hauptfenster oder im Unterfenster einstellen. Hinweis: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Contrast (Sub) (Kontrast (Sub))	Passen Sie den Kontrast des Bildes im BnB-Modus an. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts. Hinweis: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Bildschirmpartition (DP/TBT)	Zur Aktivierung von dualer Anzeige und zur Auswahl des bevorzugten Partitionsverhältnisses nur mit einem TBT/DP-Kabel.

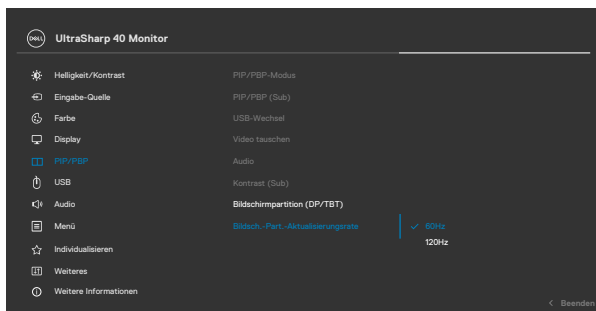


Bildwiederhol- frequenz der Bildschirmpartition

Bildwiederholfrequenz der Bildschirmpartition für 60 Hz/120 Hz.

Hinweis: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn die Bildschirmpartition (DP/TBT) aktiviert ist.

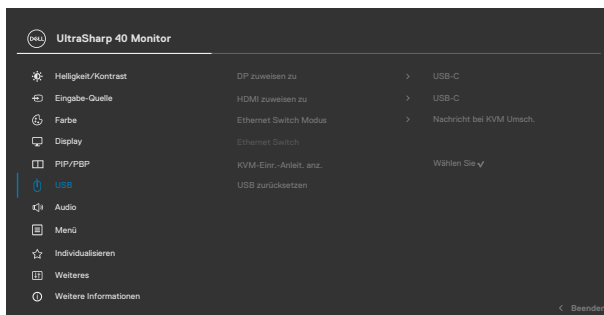
Hinweis: Wählen Sie 60 Hz nur, wenn ein Problem bei der Einrichtung von zwei Partitionen vorliegt.





USB

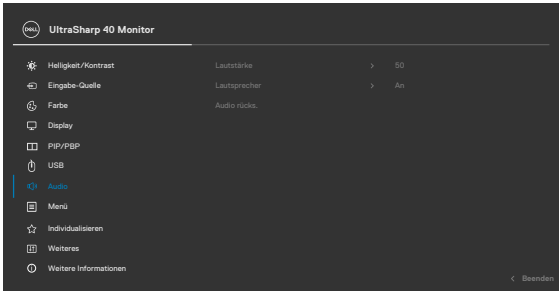
Ermöglicht Ihnen die Kopplung des Videoeingangs mit dem USB-Upstream-Anschluss. Damit die USB-Downstream-Geräte, z. B. Tastatur und Maus, zugewiesen werden und mit dem aktiven Video verwendet werden können.



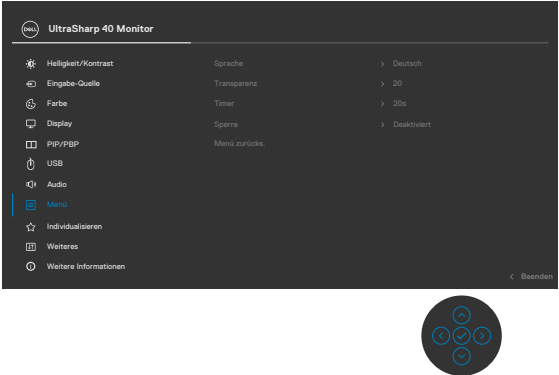
Hinweis: Bei DP- und HDMI-Video verbinden Sie den Computer-USB-A-Anschluss über das USB-A-C-Kabel mit dem USB-C-Upstream-Anschluss des Monitors. Bei Thunderbolt™-Video ist kein zusätzliches USB-Kabel erforderlich.

Hinweis: Damit Daten nicht beschädigt werden oder verloren gehen, müssen Sie vor Änderung der USB-Upstream-Anschlüsse sicherstellen, dass KEINE USB-Speichergeräte von dem an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossenen Computer verwendet werden.

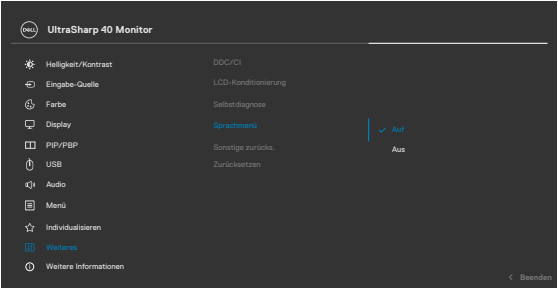


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Ethernet-Umschaltmodus	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Ethernet-Umschaltmodus: • An KVM binden: Wenn KVM-USB umschaltet, schaltet auch Ethernet um. • Aufforderung, wenn KVM umschaltet: Wenn KVM-USB umschaltet, werden Sie über eine Meldung aufgefordert, zu entscheiden, ob auch Ethernet umschalten soll. • Manuell umschalten: Wenn KVM-USB umschaltet, schaltet Ethernet nicht um.
	Ethernet-Schalter	Manuelles Umschalten zu Ethernet.
	Show KVM Setup Guide (Zeigt die KVM-Einrichtungsanleitung)	Wählen Sie diese Option und befolgen Sie die Schritte, wenn Sie mehrere Computer mit einem Set von Tastatur und Maus mit dem Monitor verbinden möchten.
	USB zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im USB -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	Audio	Passen Sie die Audioeinstellungen über das Audioeinstellungsmenü an.  
	Volume (Lautstärke)	Ermöglicht Ihnen das Erhöhen der Lautsprecherlautstärke. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Lautstärke zwischen ‚0‘ und ‚100‘ nach oben und unten.

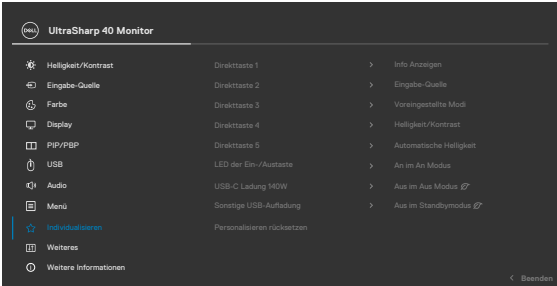


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Speaker (Lautsprecher)	Wählen Sie bei der Lautsprecherfunktion Ein oder Aus.
	Audio zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Menü Audio auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Menu (Menü)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw. 
	Language (Sprache)	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, brasilianisches Deutsch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.) Hinweis: Die Funktion wird deaktiviert, wenn Menu Voice (Menüstimme) auf On (Ein) gesetzt ist.
	Transparency (Transparenz)	Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Bereich: 0 – 100).
	Timer	OSD Hold Time (OSD-Verweilzeit): Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird. Passen Sie den Regler mit dem Joystick in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60 Sekunden an.



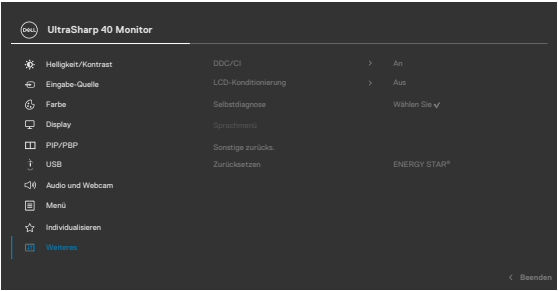
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Lock (Sperren)	Durch Sperrung der Bedientasten am Monitor können Sie verhindern, dass Personen auf Bedienelemente zugreifen. Dies verhindert außerdem eine versehentliche Aktivierung, wenn mehrere Monitore nebeneinander aufgestellt sind. Hinweis: Die Funktion wird deaktiviert, wenn Menu Voice (Menüstimme) auf On (Ein) gesetzt ist.   ♦ Menütasten: Menütasten per OSD sperren. ♦ Ein-/Austaste: Ein-/Austaste per OSD sperren. ♦ Menütasten + Ein-/Austaste: Menütasten und Ein-/Austaste per OSD sperren ♦ Deaktivieren: Ziehen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn dort 4 Sekunden lang.
	Reset Menu (Menü rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Reset (Rücksetzen) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion ✓.



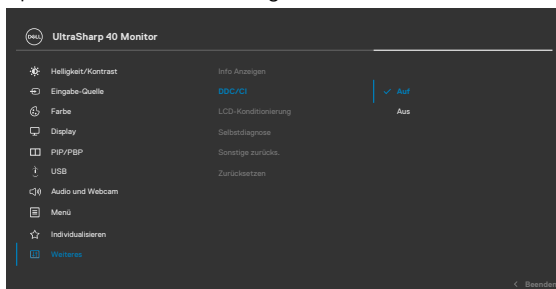
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Personalize (Personalisieren)	 
Shortcut key 1 (Schnelltaste 1)	Wählen Sie zwischen Preset Modes (Voreinstellungsmodi), Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast), Auto Brightness (Automatische Helligkeit), Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.), Input Source (Eingangsquelle), Aspect Ratio (Seitenverhältnis), Volume (Lautstärke), Speaker (Lautsprecher), PIP/PBP Mode (PIP/PBP-Modus), USB Switch (USB-Switch), Ethernet Switch (Ethernet-Switch), Video Swap (Videotausch), Smart HDR (Smart-HDR), Display Info (Anzeigeinformationen) oder Screen Partition (Bildschirmpartition) zur Einstellung als Schnelltaste.	
Shortcut key 2 (Schnelltaste 2)		
Shortcut key 3 (Schnelltaste 3)		
Shortcut key 4 (Schnelltaste 4)		
Shortcut key 5 (Schnelltaste 5)		
Power Button LED (LED der Ein-/Austaste)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsleuchte zum Energiesparen.	
USB-C-Aufladung (140W)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Ladefunktion USB-C-Aufladung (140W), während der Monitor ausgeschaltet ist. HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Notebook oder Mobilgerät über das USB- C-Kabel aufladen, selbst wenn der Monitor ausgeschaltet ist.	



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung), während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. Hinweis: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihre Mobilgeräte mit einem geeigneten Kabel über den USB-A-, USB-C®- und Thunderbolt™-Downstream-Port aufladen, selbst wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
	Reset Personalization (Personalisierung rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Personalize (Personalisieren) auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion ⌵.
	Others (Sonstiges)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie DDC/CI, LCD conditioning (LCD-Konditionierung) usw.

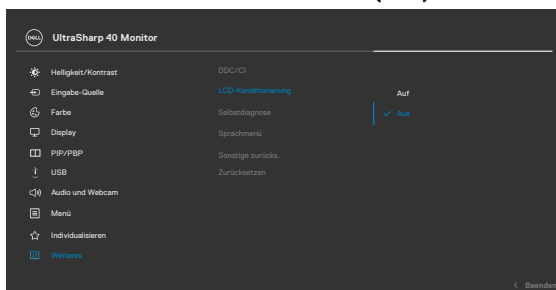


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbabgleich usw.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Off (Aus) deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Monitorleistung.



LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)

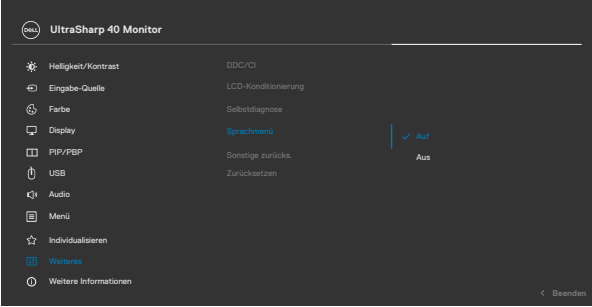
Hilft bei der Reduzierung schwacher Fälle von Memory-Effekt. Je nach Grad des Memory-Effekts läuft das Programm möglicherweise einige Zeit. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **On (Ein)** aktivieren.



Self-Diagnostics (Selbstdiagnose)

Führen Sie mit dieser Option die integrierte Diagnose aus, siehe **Integrierte Diagnose**.



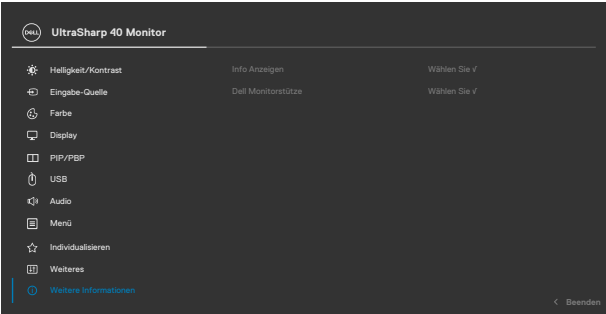
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menüstimme	Dies ist eine Barrierefreiheit-Funktion für Menschen mit Sehbehinderung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von On (Ein) nach Anschluss von CVA A aktivieren. Siehe Menüstimme-Funktion aktivieren.  
	Reset Others (Sonstiges rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Others (Sonstiges) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .
	Factory Reset (Werksrücksetzung)	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Dies sind auch die Einstellungen für ENERGY STAR®-Tests.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

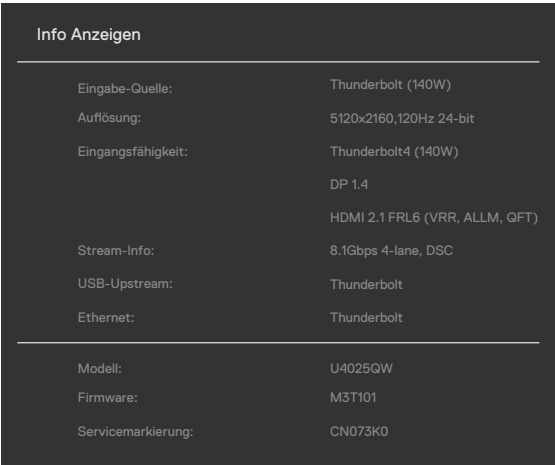


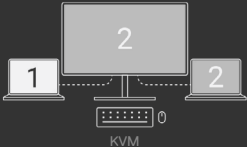
Weitere Informationen



Display Info (Info anzeigen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.
Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Dell-Monitor-Support	Verwenden Sie zum Zugreifen auf allgemeine Monitorstützmaterialien für Ihren Monitor Ihr Smartphone zum Scannen des QR-Codes. Dell Monitorstütze Scannen Sie den unten stehenden QR-Code, um allgemeine Monitorunterstützung und Einrichtungsanleitungen für Folgendes zu erhalten: - KVM - Daisy-Chain    Daisy-Chain

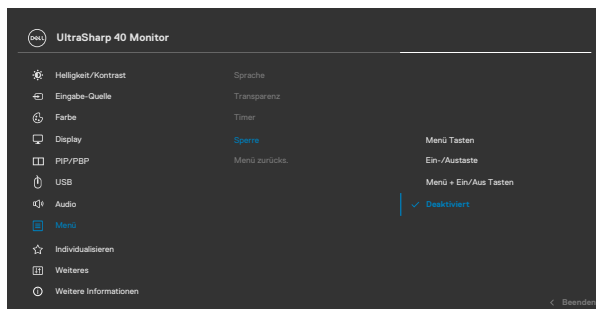


OSD-Sperre verwenden

Sie können die Tasten an der Frontblende sperren, um einen Zugriff auf das Bildschirmmenü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.

Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Menüs Lock (Sperre).

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.



2. Die folgende Meldung erscheint.

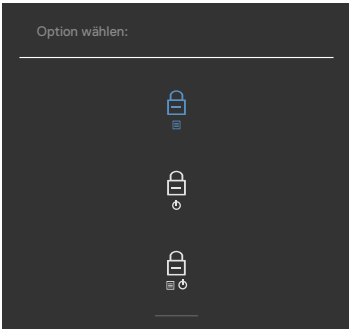


3. Wählen Sie Ja, um die Tasten zu sperren. Sobald die Tasten gesperrt, wird beim Drücken einer beliebigen Taste das Sperrsymbol angezeigt .



Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Joysticks.

Wenn Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, blendet sich ein Menü auf dem Bildschirm ein.



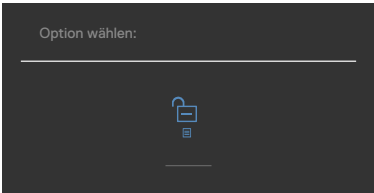
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Optionen	Beschreibung
1  Menütasten sperren	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Bildschirmmenüfunktion.
2  Ein-/Austaste sperren	Sperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste. Dadurch wird verhindert, dass der Nutzer den Monitor mit der die Ein-/Austaste ausschaltet.
3  Menütasten und Ein-/Austaste sperren	Sperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.



So sperren Sie die Tasten.

Halten Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, bis sich ein Menü auf dem Bildschirm einblendet. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Sperre der Tasten an der Frontblende.

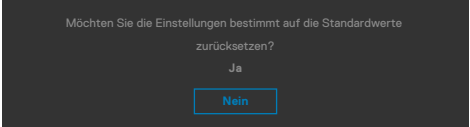


Optionen	DBeschreibung	
1		Mit dieser Option entsperren Sie die Bildschirmenüfunktion.
Menütasten freigegeben		
2		Entsperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
Ein-/Austaste freigegeben		
3		Entsperren Sie mit dieser Option das Bildschirmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
Menütasten und Ein-/Austaste freigegeben		

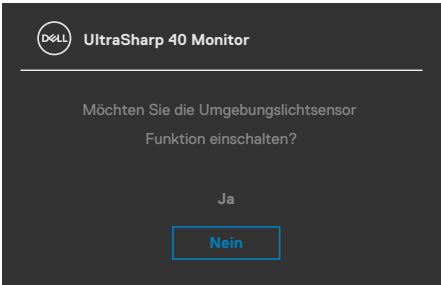


Ersteinrichtung

Wenn Sie OSD-Elemente von Werksrücksetzung unter Sonstiges wählen, erscheint folgende Meldung:



Wenn Sie zum Rücksetzen auf die Standardeinstellungen „Ja“ wählen, erscheint folgende Meldung:



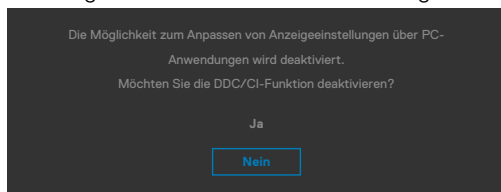
Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:

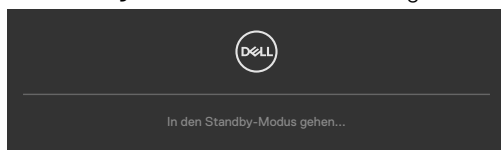


Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Die durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche können Sie den **Technische Daten des Monitors** entnehmen. Der empfohlene Modus beträgt **5120 x 2160**.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:



Wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft, wird folgende Meldung angezeigt:



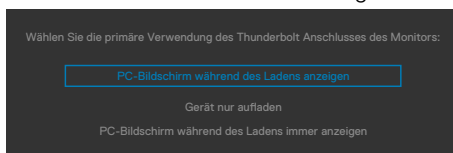
Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das **OSD** auf.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:

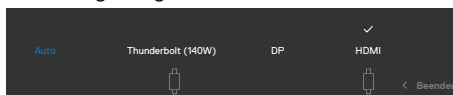


Unter folgenden Bedingungen wird eine Meldung angezeigt, während ein Kabel, das den DP-Alternate-Modus unterstützt, an den Monitor angeschlossen ist:

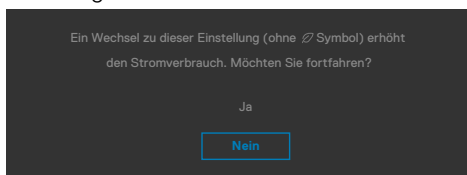
- Wenn **Auto-Auswahl bei Thunderbolt(140W)** auf Aufforderung für **mehrere Eingänge eingestellt ist**.
- Wenn das Thunderbolt™-Kabel an den Monitor angeschlossen ist.



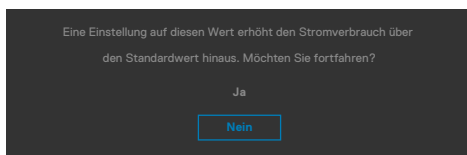
Wenn der Monitor mit zwei oder mehr Anschlüssen verbunden und **Auto** bei Eingangsquelle ausgewählt ist, gelangen Sie zum nächsten Anschluss mit Signal.



Bei der OSD-Elemente im **Aus im Bereitschaftsmodus** unter Personalisieren erscheint die folgende Meldung:



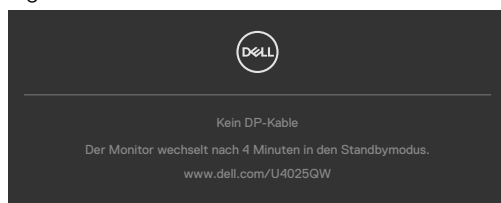
Wenn Sie die Helligkeit über den Standardwert von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung.



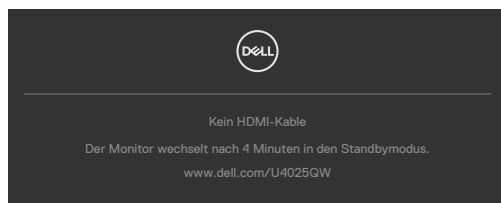
- Wenn der Nutzer „Ja“ wählt, wird die Energiewarnmeldung nur einmal angezeigt.
- Wenn der Nutzer „Nein“ wählt, wird die Energiewarnmeldung erneut angezeigt.
- Die Energiewarnmeldung erscheint nur dann erneut, wenn der Nutzer über das OSD-Menü eine Werksrücksetzung durchführt.



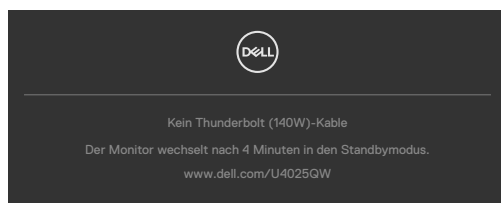
Falls der DP / HDMI / Thunderbolt (140W)-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint wie nachstehend dargestellt ein schwebendes Dialogfenster.



oder



oder



Weitere Informationen finden Sie unter **Fehlerbehebung**.



Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10, Windows 11 :

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Display Settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **U4025QW** zu wählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste Anzeigeauflösung und wählen Sie **5120 x 2160**.
4. Klicken Sie auf Änderungen beibehalten.

Falls **5120 x 2160** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Schließen Sie je nach Computer einen der folgenden Schritte ab:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den aktuellsten Treiber Ihrer Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Support-Seite Ihres Computers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Website Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.



Fehlerbehebung

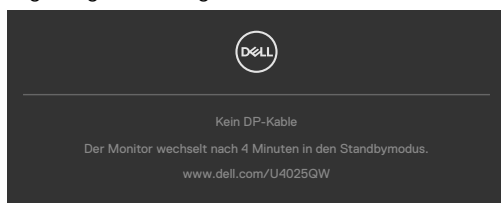
⚠ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

Selbsttest

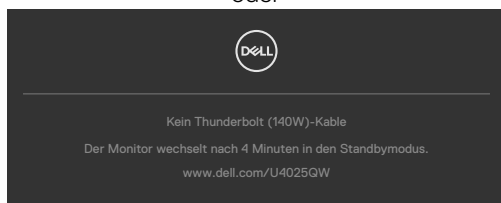
Der Monitor bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest durch, falls Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt:

1. Schalten Sie Computer und Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Ziehen Sie vor Gewährleistung eines angemessenen Selbsttests alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttest-Modus bleibt die Betriebs-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang rollt einer der nachstehend gezeigten Dialoge kontinuierlich durch den Bildschirm.



oder



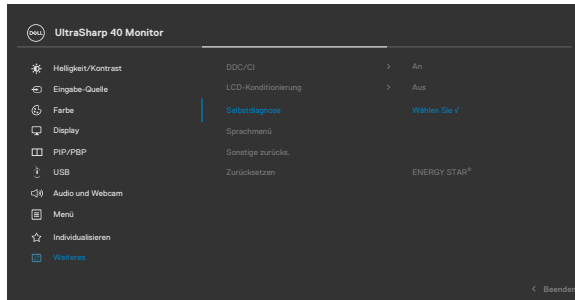
4. Dieses Feld erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls sich das Videokabel löst oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach Verwendung des vorherigen Verfahrens schwarz bleibt, prüfen Sie Videocontroller und Computer, da Ihr Monitor richtig funktioniert.



Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie ermitteln können, ob die von Ihnen festgestellte Bildschirmanomalie ein inhärentes Problem mit Ihrem Monitor ist oder mit Ihrem Computer und Ihrer Videokarte in Zusammenhang steht.



So führen Sie die integrierte Diagnose aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Wählen Sie OSD-Elemente von Selbstdiagnose unter Sonstiges.
3. Drücken Sie zum Starten des Diagnostik die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Monitorprobleme und mögliche Abhilfemaßnahmen:

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Steckdose richtig funktioniert. • Vergewissern Sie sich davon, dass die Ein-/Austaste richtig gedrückt wurde. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. • Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: https://www.dell.com/pixelguidelines.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: https://www.dell.com/pixelguidelines.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü an.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Führen Sie keine Schritte zur Fehlerbehebung durch. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Intermittierende Probleme	Fehlfunktionen treten gelegentlich auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Ermitteln Sie anhand des Monitorselbsttests, ob das intermittierende Problem im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlender Farbe	• Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	• Ändern Sie die Einstellungen von Voreingestellte Modi im Menü Farbe je nach Anwendung. • Passen Sie den R/G/B-Wert unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an. • Ändern Sie Eingangsfarbformat im Menü Farbe in PC RGB oder YPbPr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Blasse Schatten durch am Bildschirm angezeigte statische Bilder	• Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten Inaktivität aus. Diese können in den Energieoptionen von Windows oder der Energiespareinstellung von Mac angepasst werden. • Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
TBT-Ausgang kann nicht anzeigen	TBT-Ausgang verbindet 2. Monitor, Anzeige nicht möglich, aber Anzeigeeinstellungen erkennen 2. Monitor	• Stellen Sie sicher, dass die OSD-Reihenschaltung auf „Optimiert“ eingestellt ist. • Öffnen Sie die Anzeigeeinstellungen am NB/PC, wenn Sie NB/PC und 1. Monitor sehen können, wählen Sie nur 2. und der 2. Monitor sollte angezeigt werden.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Der Monitor kann das mit dem Dock verbundene Signal nicht erkennen, nachdem Wechsel-/ Gleichspannung ein-/ ausgeschaltet wurde, das Kabel getrennt/ angeschlossen wurde	Verbinden Sie das Dock-USB-C®-Kabel mit dem Plattform. Verbinden Sie das DUT per TBT4-Kabel mit dem USB-C®-Anschluss des Docks. Der Monitor kann das Signal nicht erkennen, nachdem Wechse - lspannung ein-/ ausgeschaltet wurde, das TBT4-Kabel getrennt/ angeschlossen wurde	· Verbinden Sie den Monitor direkt mit der Plattform. · Wechseln Sie vom TBT4-Kabel zum USB-C®-Kabel.
Bei TBT Daisy Chain kann die maximale Auflösung der beiden Monitors 5120 x 2160 bei 60 Hz nicht erreichen	Verbinden Sie das erste 1. DUT per TBT4-Kabel mit der Plattform. Verbinden Sie das 2. DUT per TBT4-Kabel mit dem Thunderbolt-Ausgang des 1. DUT. 2. Monitor oder 1. Monitor kann 5120 x 2160 bei 60 Hz nicht erreichen.	· Stellen Sie sicher, dass die OSD-Reihenschaltung auf „Optimiert“ eingestellt ist.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
2 Monitor zeigt bei TBT Daisy Chain ein schwarzes Bild und Aktivierung von SmartHDR im Bildschirmmenü sowie in den Windows-Anzeige - instellungen.	Verbinden Sie das erste 1. DUT per TBT4-Kabel mit der Plattform. Verbinden Sie das 2. DUT per TBT4-Kabel mit dem Thunderbolt-Ausgang des 1. DUT. Stellen Sie beide DUT auf die maximale Auflösung (5120 x 2160) ein. Aktivieren Sie SmartHDR sowohl im Bildschirmmenü als auch in den Windows-Anzeige - instellungen. Der 2. Bildschirm zeigt ein schwarzes Bild.	• Intel UHD-Grafikkartenbeschränkung, wir empfehlen die Verwendung einer Intel Iris-Grafikkarte. • Deaktivieren Sie SmartHDR sowohl im Bildschirmmenü als auch in den Windows-Anzeigeeinstellungen.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Auto-Quelle kann automatisch zur DP-Eingangsquelle umschalten, wenn Sie das DP-Kabel an die Plattform anschließen.	Wenn Sie das HDMI- und DP-Kabel an den Monitor anschließen, verbinden Sie das HDMI-Kabel normal mit Plattform und Display, schließen Sie dann das DP-Kabel an die Plattform an. Das Signal kann nicht automatisch zum DP-Signal wechseln.	• Trennen Sie das DP-Kabel von der Monitorseite und schließen Sie es wieder an. • Rufen Sie das Bildschirmmenü auf und navigieren Sie manuell zur Eingangsquelle DP.



Produktspezifische Probleme

Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Anzeige am Bildschirm ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich	• Prüfen Sie die Einstellung Seitenverhältnis im Bildschirmmenü Anzeige. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Monitor kann mit dem Joystick an der Rückseite des Monitors nicht angepasst werden	Das Bildschirmmenü erscheint nicht am Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Monitornetzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein.
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, die LED ist weiß	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	• Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs zeigt der Monitor möglicherweise kein Vollbild an. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC	Schwarzer Bildschirm	• Stellen Sie sicher, für welchen DP-Standard Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn.
Kein Bild bei Verwendung einer Thunderbolt™ 4-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Leeranzeige	• Stellen Sie sicher, ob die Thunderbolt™ 4-Schnittstelle des Gerätes den DP Alternate Mode unterstützen kann. • Vergewissern Sie sich, ob das Gerät eine Ladeleistung von mehr als 140 W benötigt. • Stellen Sie Windows auf den Projektionsmodus ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Thunderbolt™ 4-Kabel nicht beschädigt ist.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Keine Aufladung bei Verwendung einer Thunderbolt™ 4-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Keine Aufladung	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5 V/15 V/20 V/28 V unterstützen kann. • Prüfen Sie, ob das Notebook ein Netzteil mit > ERP 140 W benötigt. • Falls das Notebook ein Netzteil mit > ERP 140 W benötigt, wird es möglicherweise nicht mit der Thunderbolt™ 4-Verbindung aufgeladen. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das Thunderbolt™ 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierendes Aufladen bei Verwendung der Thunderbolt™ 4-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Intermittierendes Aufladen	• Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes mehr als ERP 140W beträgt. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das Thunderbolt™ 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Keine Netzwerkverbindung	Netzwerk unterbrochen oder intermittierend	• Sicherstellen, dass Datenpriorität im Bildschirmmenü ausgewählt ist. Bei Netzwerkverbindung nicht über Ein-/Austaste ein-/ausschalten, sondern eingeschaltet lassen.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht	Problem mit Betriebssystemeinstellung und Kabelanschluss	• Stellen Sie sicher, dass das aktuellste BIOS und die neuesten Treiber für Ihren Computer installiert sind. • Vergewissern Sie sicher, dass RealTek 2.5G Ethernet Controller im Geräte-Manager von Windows installiert ist. • Falls Ihr BIOS Setup über eine Option zur Aktivierung/Deaktivierung von LAN/GbE verfügbar, stellen Sie sicher, dass dies aktiviert ist. • Vergewissern Sie sicher, dass das Netzkabel sicher an Monitor und Hub/Router/Firewall angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Status-LED des Netzkabels zur Bestätigung der Konnektivität. Schließen Sie beide Enden des Netzkabels erneut an, wenn die LED nicht leuchtet. • Schalten Sie zunächst den Computer aus und trennen Sie Thunderbolt™ 4-Kabel und Netzkabel des Monitors. Schalten Sie den Computer ein, schließen Sie das Netzkabel und Thunderbolt™ 4-Kabel des Monitors an.
Die erkannte Lichtintensität sinkt erheblich	Wenn der Umgebungslichtsensor auf Ein gesetzt ist, sinkt das erkannte Umgebungslicht erheblich	• Prüfen Sie, ob ein Gegenstand den Sensorbereich blockiert. • Stellen Sie sicher, dass die Webcam nicht über dem Sensorbereich montiert ist. • Entfernen Sie Staub, der den Sensorbereich womöglich bedeckt. • Achten Sie darauf, dass das Display nicht geschwenkt oder neben einem anderen Monitor aufgestellt ist.



Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer ein. • Bestimmte USB-Geräte, wie externe Festplatten, benötigen mehr Strom: verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
USB-3.0-super-speed-Schnittstelle ist langsam.	USB-3.0-super-speed-Peripherie funktioniert langsam oder gar nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.0 unterstützt. • Einige Computer haben USB-3.0-, USB-2.0- und USB-1.1-Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Starten Sie den Computer ein.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht mehr, wenn ein USB-3.0-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.0-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten. • Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.0-Anschluss entfernt.



Regulatorische Informationen

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und andere regulatorische Informationen finden Sie auf der Website zur Richtlinienkonformität unter https://www.dell.com/regulatory_compliance

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

U4025QW: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1821612>



Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: www.dell.com/contactdell.



HINWEIS: Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.



HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

